

FLORIANBOTE

Magazin der Löschgruppe Oberdollendorf

2021

Jahresbericht
Einsatzberichte
Kinder- und Jugendfeuerwehr
Personalien

www.feuerwehr-oberdollendorf.de

www.bestattungshaus-wirz.de

Bestattungshaus
Wirz

Ihr Familienunternehmen seit 1901
Meisterbetrieb

Und wenn die ganze Welt Kopf steht!

Wir sind für Sie da.

Hauptstraße 116
53639 Königswinter
Telefon 0 22 23 / 2 22 64
info@bestattungshaus-wirz.de

Besuchen Sie auch
unser Gedenkportal.
Einfach scannen ➪

Liebe Freunde und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Oberdollendorf,



in unserer Mitgliederzeitschrift „Florianbote" berichten wir alljährlich über Einsätze und Aktivitäten unserer Löschgruppe. Wenn wir in dieser Ausgabe unter anderem über einen mehrtägigen Unwettereinsatz rund um die Uhr, die Vegetationsbrandbekämpfung auf dem Peleponnes in Griechenland oder einen Flugzeugabsturz im Siebengebirge berichten, dann wird die Außergewöhnlichkeit dieses Jahres schnell deutlich.

Der Blick auf die Gesamteinsatzstatistik bis zum Herbst lässt darüber hinaus vermuten, dass wir 2021 mit einer Gesamtanzahl von Alarmierungen abschließen werden, die es so in dieser Höhe seit unserer Gründung imn Jahr 1988 noch nicht gab. Umso wichtiger wird es in diesen Zeiten, dass wir mit Hilfe Ihres finanziellen Engagements in Form der Jahresbeiträge, Spenden und Anzeigen in diesem Heft die Ausstattung weiter ergänzen und die Zukunft in Kinder- und Jugendfeuerwehr sichern können. Hierfür möchten wir an dieser Stelle ausdrücklich „Danke" sagen.

In Zusammenhang mit der Unwetterkatastrophe im Sommer ist die Notwendigkeit eines leistungsfähigen Hilfeleistungssystems und der gegenseitigen Solidarität in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Abseits des menschlichen Leids und der großen Zerstörung, die auch wir bei den Einsätzen im westlichen Rhein-Sieg-Kreis erleben mussten, hat der Sommer gezeigt, dass viele Menschen bereit sind, sich in Organisationen, als Spontanhelfende oder auch finanziell zu engagieren.

Ein solches System mit ehrenamtlich getragener Feuerwehr und finanziellen Unterstützern leben wir in Oberdollendorf seit vielen Jahren. Auch konnten wir bereits vor den Unwetterereignissen vor Ort beobachten, dass die Zahl der Frauen und Männer, die sich für die aktive Mitarbeit interessieren, zugenommen hat. Einige engagierte neue Mitglieder unterschiedlichen Alters und persönlicher Situation befinden sich derzeit in der Grundausbildung. Ähnliche positive Erfahrungen sammeln wir bei unserer Jugendarbeit. Insoweit blicken wir trotz der neben Familie, Schule und Beruf zu leistenden Feuerwehrarbeit frohen Mutes in die Zukunft.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude bei der Lektüre des Florianboten 2021.

Bleiben Sie gesund!

Für die Löschgruppe Oberdollendorf

Anja Steenken
Löschgruppenführerin

ZANDER SCHREINEREI

INNENAUSBAU - FENSTER - TÜREN







Oberkasseler Straße 20
53639 Königswinter

Tel. 02223 9054666
Fax 02223 9054668
Mobil 0171 4180916

derschreinerzander@web.de

Einsatzstatistik der Löschgruppe Oberdollendorf

Nr.	Datum	Einsatzstichwort	Einsatzort
1.	28.11.2020	TH1-HIRD (Hilfeleistung für den Rettungsdienst) gestürzter Fahrradfahrer	Petersberger Bittweg, Oberdollendorf
2.	29.11.2020	B3-Dach (Dachstuhlbrand) Fehlalarm	Mühlental, Oberdollendorf
3.	01.12.2020	Erkundung kein Einsatz für die Feuerwehr	An der Luhs, Oberdollendorf
4.	02.12.2020	TH1-PTÜR (Person in verschlossener Wohnung) Tür gewaltsam geöffnet, keine Person anwesend	Römlinghovener Str., Oberdollendorf
5.	05.12.2020	B3-BMA (ausgelöste Brandmeldeanlage) Fehlalarm	Rheinallee, Altstadt
6.	13.12.2020	B3-BMA Auslösung der BMA durch Kochdämpfe	Kurfürstenstraße, Altstadt
7.	15.12.2020	ABC1-Öl (Ölspur) ca. 50 m Ölspur abgestreut	Oberkasseler Straße, Oberdollendorf
8.	25.12.2020	WASSER/EIS (Wasserrettung) - ELW Einsatz leeres Kanu auf dem Rhein - keine Feststellung	Rheinstrom, Niederdollendorf
9.	27.12.2020	B3-Gebäude (Brand in Gebäude) - ELW-Einsatz brennendes Adventsgesteck	Eudenbacher Straße, Eudenbach
10.	27.12.2020	TH1-Sturm (Sturmschäden) umgestürzte Bäume auf Fahrbahn beseitigt	K25, Oberdollendorf
11.	04.01.2021	B3-Dach - ELW-Einsatz Feuer im Dachbereich	Burgweg, Niederbuchholz
12.	07.01.2021	B3-Gebäude Brand in Heizungsraum der Turnhalle	A.d. Schnitzenbusch, Oberdollendorf
13.	07.01.2021	B1-Nachschau Nachkontrolle der vorherigen Einsatzstelle	A.d. Schnitzenbusch, Oberdollendorf
14.	10.01.2021	B3-Gebäude Nutzfeuer im Garten, Fehlalarm	Im Winkel, Oelinghoven
15.	15.01.2021	B3-BMA - ELW-Einsatz Ausgelöster Druckknopfmelder	Dollendorfer Straße, Oberpleis
16.	22.01.2021	B3-BMA Auslösung der BMA ohne Erkenntnisse	Kurfürstenstraße, Altstadt



Rheinland-
Camper.de



Wohnmobil- und Wohnwagenvermietung
Familie Pradel, Heisterbacher Straße 155
53639 Königswinter-Oberdollendorf
Jetzt Verfügbarkeit anfragen: 0171-3859428
www.rheinland-camper.de



ZURSTRASSEN
ABSCHLEPP & BERGEDIENST
PKW • LKW • BUSSE

Internet: www.bergedienst.de
Oberkasseler Straße 22
53639 Königswinter
Tel.: 02223/24083



Christiane Scharte
dipl. Fachkosmetikerin
med. Fußpflegerin
Pigmentiererin

Tel.: 02223 1566
Heisterbacher Straße 105
53639 Königswinter-Oberdollendorf

Nr.	Datum	Einsatzstichwort	Einsatzort
17.	23.01.2021	WASSER/EIS - ELW Einsatz vermutete Person im Rhein, Einsatzabbruch	Rheinstrom, Niederdollendorf
18.	26.01.2021	TH1-PTÜR Zutritt über Fenster, Person an RD übergeben	Freyenberger Weg, Niederdollendorf
19.	29.01.2021	ABC1-Öl Ölspur mit Bindemittel abgestreut	Cäsariusstraße, Oberdollendorf
20.	31.01.2021	B3-BMA - ELW-Einsatz Ausgelöste Brandmeldeanlage	Dollendorfer Straße, Oberpleis
21.	02.02.2021	B1-PKW (PKW-Brand) Brand eines Wohnwagens	Kantstraße, Oberdollendorf
22.	03.02.2021	TH1-Wasserschaden Besetzung des Lagezentrums, Fehlalarm	Feuerwehrhaus Oberdollendorf
23.	06.02.2021	Erkundung Wasserschaden auf Grundstück, kein Einsatz	Bergstraße, Oberdollendorf
24.	08.02.2021	B3-Gebäude - ELW-Einsatz Einsatzabbruch auf der Anfahrt	Kleiststraße, Eudenbach
25.	09.02.2021	TH1-HIRD gestürzte Person auf Waldweg	Herrenweg, Niederdollendorf
26.	11.02.2021	B3-BMA Fehlalarm durch Wasserdampf	Petersberg, Altstadt
27.	13.02.2021	TH1-HIRD gestürzte Person auf vereistem Waldweg	Mühlental, Oberdollendorf

Verwalter • Gutachter • Makler

Nutzen Sie über 20 Jahre Erfahrung und Sachverstand in der Region



tillherrmann
Immobilienservices

0 22 23 -
2 79 48 75

www.immo-
siebengebirge.de

Heisterbacher Straße 106 . 53639 Königswinter | Oberdollendorf

ZWEIRAD
GORZOLLA

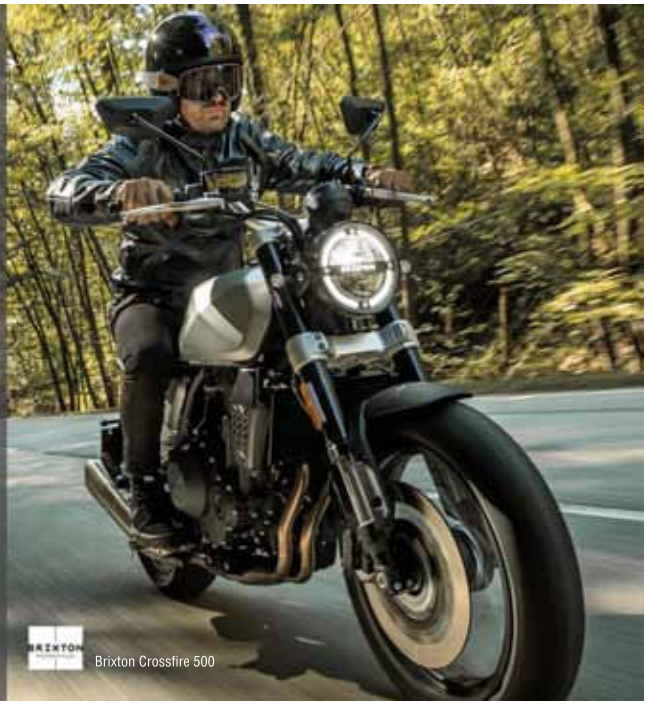
Zweiradspezialist
für Bonn und den
Rhein-Sieg-Kreis.

- Motorroller
- Motorräder
- E-Bikes

Verkauf & Werkstatt

Vespa • Brixton • Raleigh
Malaguti • Daelim • u.v.m.

Tel.: 02223 232 69 • zweirad-gorzolla.de
Heisterbacher Str. 146 • 53639 Oberdollendorf



Brixton Crossfire 500

Kap
WEINE

Rolf Schute
Ihr Tischler

Im Mühlenbruch 20
53639 Königswinter
Tel.: 02223 / 900 20 57
Fax: 02223 / 900 20 56
www.rolfschute.de
rolfschute@gmx.de

REHAU QUALITY FENSTERDESIGN

Nr.	Datum	Einsatzstichwort	Einsatzort
28.	15.02.2021	B3-Gebäude - ELW-Einsatz brannte Hozverschlag an Wohnhaus	Lahrring, Ittenbach
29.	17.02.2021	B3-Gebäude Wohnungsbrand in 2. OG	Hauptstraße, Altstadt
30.	22.02.2021	B3-Gebäude brennende Waschmaschine	Bernhardstraße, Oberkassel
31.	22.02.2021	B3-BMA ausgelöst durch Wasserkocher	Am Forstkreuz, Stieldorf
32.	05.03.2021	B3-BMA angebranntes Essen auf dem Herd	Schützenstraße, Altstadt
33.	06.03.2021	TH1-PTür Tür geöffnet, Patient an RD übergeben	Freyenberger Weg, Niederdollendorf
34.	08.03.2021	TH3-PZug (Person unter Zug) Bahnstreckenverlauf kontrolliert	Simonstraße, Oberkassel
35.	11.03.2021	TH1-Sturm umgestürzter Baum	K25, Oberdollendorf
36.	13.03.2021	TH1-Sturm umgestürzter Baum	Heisterbacher Straße, Oberdollendorf
37.	19.03.2021	TH1-PTür Kind im Bad eingeschlossen, Tür geöffnet	Laurentiusstraße, Oberdollendorf
38.	21.03.2021	WASSER/EIS - ELW Einsatz gekentertes Ruderboot mit zwei Personen	Rheinstrom, Niederdollendorf
39.	24.03.2021	TH1-Tiernot (Tier in Notlage) Papagei in Zeder verheddert	Heisterbacher Straße, Oberdollendorf
40.	25.03.2021	TH1-Tiernot toter Marder aus Bachlauf geborgen	Mühlental, Oberdollendorf
41.	28.03.2021	TH1-PTür Tür geöffnet, Person an RD übergeben	Römlinghovener Str., Oberdollendorf

ting
Meisterbetrieb
Rollladen
Sonnenschutz
Fenster • Haustüren
Garagentore
Cäsariusstraße 27
53639 Königswinter
0 22 23 - 90 32 97
0 22 23 - 90 32 98
info@j-ting.de
www.j-ting.de

HELLAS

...hier is(s)t man gerne!!!

Grill - Restaurant

Im Mühlenbruch 6
53639 Königswinter
Inhaber: Ilias Vafiadis

Tel.: 02223 / 909110
info@hellasgrill.eu
www.hellasgrill.eu

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag
11:30 - 22:00 Uhr
Sonn - und Feiertags
15:00 - 22:00 Uhr
Montag Ruhetag

PETERSBERG-APOTHEKE

Andrea Heinecke
53639 KÖNIGSWINTER-OBERDOLLENDORF
Heisterbacher Straße 76
Telefon 02223/24400 - Fax 02223/24430

Unser Service für Sie:

Blutdruck-, Blutzuckermessung
Qualifizierte Travelmed-Fernreiseimpfberatung
Verleih von elektrischen Medela Symphonie Intervall-Milchpumpen
Verleih von digitalen Babywaagen
Anmessen von Kompressionsstrümpfen
Fachgerechte Entsorgung Ihrer Altmedikamente
Bargeldlose Zahlung mit EC-Karte
Kostenlose Zustellung von Arzneimitteln
Erstellung von Jahresquittungen

Für Besitzer unserer Kundenkarte:
Computergestützter Neben- und Wechselwirkungs-Check Ihrer Medikamente
3 % Rabatt auf unser Selbstbedienungssortiment

Nr.	Datum	Einsatzstichwort	Einsatzort
42.	29.03.2021	B3-BMA Ausgelöst durch Wasserdampf	Dollendorfer Straße, Heisterbacherrott
43.	30.03.2021	B3-Gebäude Brand in Dehnungsfuge	In den Flachten, Niederdollendorf
44.	31.03.2021	B3-M (Brand mit Menschenleben in Gefahr) Rauchentwicklung in Pellett-Heizung	Ferd.-Schmitz-Straße Oberdollendorf
45.	06.04.2021	B2-BMA Fehlalarm	Hauptstraße, Niederdollendorf
46.	09.04.2021	B2-BMA Fehlalarm	Hauptstraße, Niederdollendorf
47.	10.04.2021	TH1-Sturm umgestürzter Baum	Auf der Hülle, Oberdollendorf
48.	18.04.2021	B3-M Putzlappen auf Herdplatte, Einsatzabbruch	Hauptstraße, Altstadt
49.	18.04.2021	B3-Gebäude Einsatzabbruch	Hauptstraße, Altstadt
50.	19.04.2021	B3-BMA ausgelöste BMA durch Kunstnebel (Dreharbeiten)	Rheinallee, Altstadt
51.	21.04.2021	B3-BMA - ELW-Einsatz Einsatzabbruch auf der Anfahrt	Gräfenhohner Straße, Ittenbach
52.	30.04.2021	B1-Sonstiges (sonstiges Kleinfeuer) Nutzfeuer im Garten, keine Maßnahmen	Mühlental, Oberdollendorf
53.	07.05.2021	Erkundung lose Dachziegel auf Straße gestürzt	Turmstraße, Oberdollendorf
54.	07.05.2021	WASSER/EIS - ELW Einsatz vermutete Person im Rhein	Rheinstrom, Niederdollendorf
55.	10.05.2021	TH1-Tiernot verirrte Gänsefamilie zum Rhein eskortiert	Bergstraße, Oberdollendorf

... weil schöne Haut kein Zufall ist !



Kosmetik und
Wellness Studio
im Mühlental

Regina Mohn

GERTRAUD
GRUBER
KOSMETIK KULTUR



Mühlental 49
53639 Königswinter
Termine Tel. unter
02223 - 904269
reginamohn@web.de

Bewährte Produkte, auf die Sie sich verlassen können

- Fassadenfarben
- Innenfarben
- Putze für außen und innen
- Grundierungen
- Fußbodenbeschichtungen

QUALITÄTSFARBEN
MADE IN GERMANY
SEIT 1949

Dinova Werksverkauf:
Bachstraße 38 · 53639 Königswinter
Verkauf ab Werk nur an Privatkunden:
Montags von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitags von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Dinova



deBona
eiscafédebona



Gaststätte

Turmhof
J. Bitter

Turmstrasse 4
53639 Kgsw.-
Oberdollendorf

Nr.	Datum	Einsatzstichwort	Einsatzort
56.	11.05.2021	TH1-Sturm umgestürzter Baum	Heisterbacher Straße, Oberdollendorf
57.	13.05.2021	B3-Gebäude brennende Gartenmöbel auf Terrasse	Rennenberstraße, Oberdollendorf
58.	16.05.2021	B3-Gebäude Rauchgeruch im Keller	Kronprinzenstraße, Altstadt
59.	30.05.2021	TH1-HIRD gestürzte Person im Wald	Malteserstraße, Römlinghoven
60.	04.06.2021	Unwetter (Besetzung Lagezentrum) mehrere Wasserschäden im Stadtgebiet	Feuerwehrhaus Oberdollendorf
61.	08.06.2021	TH3-PKlemmt (Eingeklemmte Person) Person unter Zug	Oberkassel
62.	08.06.2021	TH1-Sonstiges Motorradfahrer auf Ölspur ausgerutscht	Grüner Weg, Oberdollendorf
63.	13.06.2021	WASSER/EIS - ELW Einsatz Schwimmer im Rhein	Rheinstrom, Niederdollendorf
64.	15.06.2021	B3-BMA ausgelöster Brandmelder in Zwischendecke	Hauptstraße, Alstadt
65.	16.06.2021	TH1-Verkehr (Verkehrsbehinderung) verlorene Schnur einer Strohballenpresse 1300 m	Dollendorfer Straße, Heisterbacherrott
66.	17.06.2021	WASSER/EIS - ELW Einsatz gekentertes Ruderboot	Rheinstrom, Niederdollendorf
67.	20.06.2021	Unwetter (Besetzung Lagezentrum) mehrere Wasserschäden im Stadtgebiet	Feuerwehrhaus Oberdollendorf
68.	22.06.2021	B1-Fläche (Flächenbrand) nicht sachgemäß gelöschtes Lagerfeuer	Auf der Hülle, Oberdollendorf
69.	24.06.2021	TH1-Sonstiges gemeldete Entenfamilie, keine Feststellung	Turmstraße, Oberdollendorf



zuverlässig
und
kompetent





Bestattermeister Christoph Klant

Die Feuerwehr ist auf alles, was kommt, vorbereitet.
Seien Sie es auch.

Bestattungsvorsorge!

Wir nehmen uns sehr gerne Zeit für ein Gespräch mit Ihnen.
Sprechen Sie uns einfach an.

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Facebook

Kentrup Bestattungen
Begleitend an Ihrer Seite
Inhaber Christoph Klant

53639 Königswinter
Römlinghovener Straße 2
www.kentrup-bestattungshaus.de

Tel. 02223-911970

BESTATTER

Ballons
für jeden Anlass!

LUFTBALLON SCHÄFER

Gummi-Schäfer
An der Luhs 1
53639 Königswinter
Tel.: 0 22 23 / 2 15 05
Fax: 0 22 23 / 16 03

info@luftballon-schaefer.de
www.luftballon-schaefer.de



Udo Raatz
Physiotherapie

Manuelle Therapie
Massage
Krankengymnastik
Hausbesuche

Udo Raatz Physiotherapie
Römlinghovener Straße 65a
53639 Königswinter-Oberdollendorf

0 22 23 – 91 34 27
info@udoraatz.de
www.udoraatz.de

:nanzig

Physiotherapie & Osteopathie

Petra Nanzig

Cäsariusstraße 87

53639 Königswinter

Telefon & Telefax

0 22 23 / 90 76 92

Manuelle Therapie
Funktionelle Bewegungslehre
Bobath Therapie
PNF
Schlingentisch
Atemtherapie
Beckenbodengymnastik Klassische
Massagen
Wärmebehandlungen
Shiatsu
Entspannungstechniken
Elektrotherapie
Prävention
Lymphdrainage

Service rund ums Haus



Rainer Sonntag
Tel.:02223/2988991 Fax.: 02223/2988992
Email: info@service-sonntag.de

Nr.	Datum	Einsatzstichwort	Einsatzort
70.	24.06.2021	TH1-Sonstiges Entenfamilie zum Rhein gebracht	Kirchbitzgasse, Oberdollendorf
71.	25.06.2021	B1-Tunnel (Feuer in Straßentunnel) Kleinfeuer	B42, Oberdollendorf
72.	28.06.2021	B3-BMA eingeschlagener Druckknopfmelder	Dollendorfer Straße, Oberpleis
73.	01.07.2021	B3-Dach Rauchentwicklung in Backshop	Im Mühlenbruch, Oberdollendorf
74.	06.07.2021	Erkundung Ast über Gehweg beseitigt	Kantstraße, Oberdollendorf
75.	14.07.2021	Unwetter (Besetzung Lagezentrum) mehrere Wasserschäden im Stadtgebiet	Feuerwehrhaus Oberdollendorf
76.	15.07.2021 - 17.07.2021	überörtliche Hilfeleistung Unwetter Unterstützung der Feuerwehr Rheinbach	Stadt Rheinbach
77.	15.07.2021	Wasser/Eis - ELW-Einsatz Einsatzabbruch	Rheinstrom, Niederdollendorf
78.	28.07.2021	Wasser/Eis - ELW-Einsatz Person im Rhein	Rheinstrom, Niederdollendorf
79.	02.08.2021	B3-Gebäude ELW-Einsatz brennende Wohncontainer	Sonnenberger Hof, Oberpleis
80.	13.08.2021	B3-BMA ausgelöste Brandmeldeanlage, keine Erkenntnisse	Hauptstraße, Altstadt
81.	13.08.2021	B4-Gebäude Wohnhausbrand	Hasenboserrotter Str., Hasenboserrott
82.	13.08.2021	TH1-PTür Kind in Wohnung eingeschlossen	Cäsariusstraße, Oberdollendorf
83.	15.08.2021	TH1-PTür Türöffnung für die Polizei	An der Luhs, Oberdollendorf
84.	23.08.2021	Wasser/Eis - ELW-Einsatz umfangreiche Suche nach Person im Rhein	Rheinstrom, Niederdollendorf
85.	28.08.2021	B3-BMA ausgelöste Brandmeldeanlage, Einsatzabbruch	Dollendorfer Straße, Oberpleis
86.	01.09.2021	B3-BMA ausgelöste Brandmeldeanlage, Einsatzabbruch	Dollendorfer Straße, Oberpleis



Heisterbacher Straße 60
53639 Königswinter

02223 / 912630
02223 / 912631
b@dollendorferbuecherstube.de

dollendorfer bücherstube

Bestellungen jetzt auch in unserem Onlineshop:
www.dollendorferbuecherstube.de

WIR MACHEN IHRE ZUKUNFT
wohnbar!

wohnbar
Immobilien-Management
... überraschend anders!



- Verkauf und Vermietung von Wohnhäusern und Wohnungen
- Immobilien-Management-Service
- Immobilien-Wertermittlung
- Mietpreisanalyse
- Home Staging



0160 8000370

Claudia Owczarczak, MBA . Sachverständige für Immobilien-Wertermittlung
Siebengebirgsstr. 72 . 53639 Königswinter-Thomasberg . Fon: 02244 9020188
E-Mail: info@immobilienwohnbar.de . **www.immobilienwohnbar.de**

DIA Zert
Mitglied im ivd Immobilienverband Deutschland IVD

RAUMAUSSTATTER
WINZEN

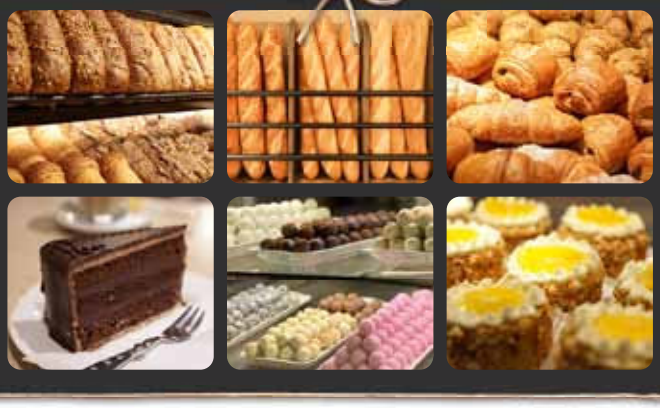
- Polstern
- Teppichboden
- Bodenbeläge
- Sonnen- und Sichtschutz
- diverse Montagearbeiten

Axel Winzen
Tel.: 0157 73736699
E-Mail: winzen.raumausstatter@web.de
Raumausstatter Winzen

AW

Bürder
Bäckerei · Café · Konditorei





Café Bürder · Konditorei & Bäckerei · Heisterbacher Str. 40 · 53639 Königswinter · 0 22 23 / 9 09 76 43

Nr.	Datum	Einsatzstichwort	Einsatzort
87.	02.09.2021	TH1-PTür Wohnung geöffnet, keine Person vorgefunden	Heisterbacher Straße, Oberdollendorf
88.	06.09.2021	B3-BMA ausgelöste Brandmeldeanlage, Einsatzabbruch	Dollendorfer Straße, Heisterbacherrott
89.	06.09.2021	Wasser/Eis - ELW-Einsatz Person im Rhein, Einsatzabbruch	Rheinstrom, Niederdollendorf
90.	10.09.2021	B2-BMA ausgelöste Brandmeldeanlage, keine Feststellung	Im Mühlenbruch, Oberdollendorf
91.	11.09.2021	B3-BMA ausgelöste Brandmeldeanlage, Einsatzabbruch	Dollendorfer Straße, Oberpleis
92.	15.09.2021	B3-BMA ausgelöste Brandmeldeanlage, keine Feststellung	Hauptstraße, Altstadt
93.	15.09.2021	B3-BMA ausgelöste Brandmeldeanlage, keine Feststellung	Hauptstraße, Altstadt
94.	25.09.2021	B3-BMA ausgelöste Brandmeldeanlage, Einsatzabbruch	Dollendorfer Straße, Oberpleis
95.	30.09.2021	Wasser/Eis - ELW-Einsatz Person im Rhein, Einsatzabbruch	Rheinstrom, Niederdollendorf
96.	03.10.2021	B3-BMA ausgelöste Brandmeldeanlage, keine Feststellung	Hauptstraße, Altstadt
97.	06.10.2021	B2-Sonstiges Brennende Gartenhütte am Hang	Mühlental, Oberdollendorf
98.	10.10.2021	TH1-PTür Kleinkind in Badezimmer eingeschlossen	Am alten Kirchweg, Römlinghoven
99.	11.10.2021	FLUGAB1 (Flugzeugabsturz) - ELW-Einsatz abgestürztes Motorflugzeug	Löwenburg, Ittenbach
100.	13.10.2021	B3-Gebäude Verpuffung in Ölheizung	Vinxeler Straße, Vinxel
101.	18.10.2021	TH1-Tiernot Katze in Fenster eingeklemmt	Bonner Straße, Römlinghoven
102.	21.10.2021	Unwetter (Besetzung Lagezentrum) Vorwarnung vor Sturm	Feuerwehrhaus Oberdollendorf
103.	25.10.2021	TH1-PAufzug (Person in Aufzug)	Im Mühlenbruch, Oberdollendorf
104.	26.10.2021	B3-BMA ausgelöste Brandmeldeanlage	Kloster Heisterbach
105.	27.10.2021	TH1-HIRD Tragehilfe für den Rettungsdienst	Falltorstraße, Oberdollendorf
106.	04.11.2021	TH1-Sturm Ast über Fahrbahn	An der Luhs, Oberdollendorf

PHYSIO Dynamik

Anja Steenken
Friederike Saloschin

Siebengebirgsstr. 70
53639 Königswinter – Thomasberg

Tel. 02244 – 87 66 100
Fax 02244 – 87 66 101

info@physio-dynamik.de
www.physio-dynamik.de

Unsere Leistungen
Krankengymnastik
KG-ZNS (Bobath/PNF)
Manuelle Therapie
Manuelle Lymphdrainage
Klassische Massage
Elektrotherapie
CMD-Behandlung
Fußreflexzonentherapie
Präventionskurse nach § 20
Hausbesuche

KRAFT
DURCH
BEWEGUNG

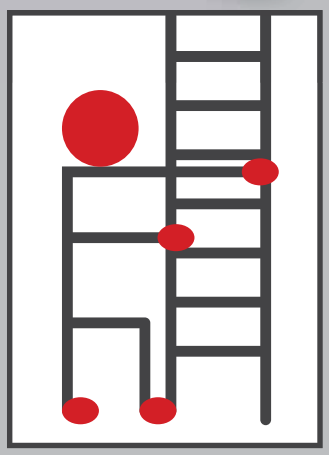
Wir halten gutes Handwerk hoch.



FRANK SÜLZEN GMBH
DACHTECHNIK

Cäsariusstraße 125
53639 Königswinter
Tel.: 02223 912069
Fax: 02223 912079
info@franksuelzengmbh.de
www.franksuelzengmbh.de

BRAAS
SYSTEMPARTNER



Einsatzberichte der Löschgruppe Oberdollendorf

Weihnachtsgesteck gerät in Eudenbach in Brand

(Pressebericht vom 27.12.2020)

Ein in Brand geratenes Weihnachtsgesteck hat am Sonntag, dem 27. Dezember 2020 die Freiwillige Feuerwehr Königswinter nach Eudenbach alarmiert. Der Kleinbrand in einem Einfamilienhaus an der Eudenbacher Straße konnte schnell von der Feuerwehr gelöscht werden. Zwei Personen mussten jedoch mit Verdacht auf Rauchvergiftung rettungsdienstlich behandelt werden.



Die Feuerwehr wurde am Sonntagmittag um 12.45 Uhr zu einem Zimmerbrand in Eudenbach alarmiert. Ein Weihnachtsgesteck war in Brand geraten. Das Feuer sorgte nachfolgend für eine Verrauchung des Objektes. Bei ersten eigenen Löschmaßnahmen wurden zwei Personen leicht verletzt. Sie mussten rettungsdienstlich behandelt werden. Die Kräfte der eintreffenden Feuerwehr gingen unter Atemschutz in das Haus vor und konnten den Brand schnell löschen. Nachfolgend wurde das Gebäude vom Rauch mit Hilfe eines Überdrucklüfters befreit. Der Einsatz der 40 Wehrleute der Einheiten Eudenbach, Uthweiler, Oberdollendorf und Bad Honnef-Aegidienberg endete gegen 13.30 Uhr.

Bereits seit Sonntagmorgen war die Freiwillige Feuerwehr Königswinter bei fünf sturmbedingten Einsätzen (Stand 13.30 Uhr) gefordert. Es handelte sich um kleinere Verkehrsbehinderungen durch abgeknickte Äste, umgestürzte Bäume und Baustellenabsperrungen in Heisterbacherrott, Oberpleis, Sandscheid und Uthweiler. Im Einsatz waren hier die Einheiten Eudenbach, Uthweiler und Oelberg.

Wirtschaftsförderungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH der Stadt Königswinter

WWG

- Vermittlung von Mietwohnungen, Gewerbeimmobilien und -grundstücken
- Standortberatung für Unternehmen

Hauptstraße 445
53639 Königswinter
Telefon: 02223 – 92340
www.wwg-koenigswinter.de

Dachstuhlbrand in Anbau eines Einfamilienhauses

(Pressebericht vom 04.01.2021)

Ein Feuer im Dachstuhl eines Hausanbaus hat am Mittag des 4. Januar 2021 die Freiwillige Feuerwehr Königswinter in den Ortsteil Niederbuchholz alarmiert. Der Brand konnte durch erste Löschmaßnahmen der Bewohner und anschließendes schnelles Handeln der Einsatzkräfte auf den Dachstuhlbereich des Anbaus begrenzt werden. Menschen wurden nicht verletzt. Die Bewohner hatten das Haus frühzeitig verlassen.



Um 12.33 Uhr wurde die Feuerwehr zu dem Dachstuhlbrand im Burgweg in Königswinter-Niederbuchholz alarmiert. Bereits auf der Anfahrt konnten die ersten Kräfte eine Rauchsäule über dem Objekt wahrnehmen. Im Bereich eines zweigeschossigen Anbaus an ein Einfamilienhaus war es zu einem Feuer im Firstbereich des Dachstuhls gekommen. Die Bewohner hatten das Haus bereits verlassen und mit Hilfe eines Gartenschlauchs von außen erste eigene Löschversuche unternommen. Die Feuerwehr ging von innen sowie von außen über die Drehleiter und tragbare Leitern vor. Der Brand konnte so schnell eingegrenzt und eine Brandausbreitung auf das Haupthaus sowie andere Gebäudebereiche verhindert werden. Um 13.24 Uhr war das Feuer aus. Nach erfolgreicher Brandbekämpfung mussten weitere Dachziegel entfernt werden, um Brandnester mit Hilfe der Wärmebildkamera ausschließen zu können. Der Einsatz der 40 Wehrleute der Einheiten Uthweiler, Bockeroth, Oelberg und Oberdollendorf endete gegen 14.15 Uhr.

Schutz vor Wind und Wetter
Carports und Vordächer
individuell von Meisterhand



Entscheidend ist ...
WER es macht!
Mitglied der Zimmerer-Innung Bonn · Rhein-Sieg
Das Zeichen für Qualität!

HOITZ KG
www.hoitz-kg.de
Holzbau
Holzzäune
Holzhandel
Oberkasseler Straße 63
53639 Königswinter/Oberdollendorf
Telefon (02223) 24220
Telefax (02223) 26314

Brand im Heizungsraum der Turnhalle Oberdollendorf

(Pressebericht vom 07.01.2021)

Ein Brand im Heizungsraum der Turnhalle der Grundschule in Königswinter-Oberdollendorf hat am Nachmittag des 7. Januar 2021 die Freiwillige Feuerwehr alarmiert. Das Feuer, bei dem insbesondere die Heizungsanlage betroffen war, konnte von den Einsatzkräften schnell gelöscht werden. Die angrenzenden Räumlichkeiten mussten mit Hilfe von Überdrucklüftern vom Rauch befreit werden. Verletzt wurde bei dem Einsatz niemand.



Die Freiwillige Feuerwehr Königswinter wurde am Donnerstagnachmittag zu dem Brand in einem Heizungsraum der Turnhalle auf dem Schnitzenbusch im Ortsteil Oberdollendorf alarmiert. Zunächst sorgte eine Anwohnerin um 13.57 für eine erste Alarmierung der Feuerwehr, da sie einen unklaren Geruch in dem Bereich wahrgenommen hatte. Nach dem sowohl mehrere Anrufer über schwarzem Rauch, der aus dem Schornstein der Turnhalle drang, berichteten und auch erste Kräfte eintrafen, wurden weitere Einheiten hinzugezogen. Die Wehrleute stellten ein Feuer im Heizungsraum des Gebäudes fest. Nach Einleitung erster Löschmaßnahmen mit Hilfe von Feuerlöschern erfolgte die weitere Brandbekämpfung unter Vornahme eines Rohrs. Das Feuer konnte dadurch schnell gelöscht werden. Durch Lüftungskanäle zog jedoch der Rauch in die angrenzenden Räume der Sporteinrichtung. Hier wurden mehrere Lüfter vorgenommen, um diesen herauszudrücken.

Das auf dem Gelände befindliche Schulgebäude war von dem Einsatz nicht betroffen. Verletzt wurde niemand.

Der Einsatz der Löschgruppen aus Ober- und Niederdollendorf endete gegen 15.30 Uhr. Weitere Kräfte der Einheiten Altstadt und Bonn-Oberkassel mussten nicht mehr eingesetzt werden.

Restaurant
WEINMÜHLE



Lindenstr. 7
53639 Königswinter

02223 - 21813
weinmuehle@web.de
www.weinmühle.net

wohlfühlen - entspannen - genießen



Praxis für Körperpsychotherapie, Yoga und Gesundheitstraining

KERSTIN LÖWENSTEIN

Dipl.-Biologin
Heilpraktikerin für Psychotherapie (ECP, VFP)
Dipl.-Tanz- und Ausdruckstherapeutin,
Supervisorin, Ausbilderin,
Lehrtherapeutin (BTD)
Yogalehrerin (BDY, EYU)
Zertifiziert für Präventionskurse

Reichenberger Str. 38, 53604 Bad Honnef
Telefon 02224/986730
www.yoga-psychotherapie.de
k.loewenstein@yoga-psychotherapie.de



Privatpraxis

DR. MED. HERIBERT MOORKAMP

Facharzt
für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie
Facharzt für Psychiatrie

Reichenberger Str. 38, 53604 Bad Honnef
Telefon 02224/1222104
www.dr-moorkamp.de
h.moorkamp@dr-moorkamp.de



Brennender Holzstapel an Garagen

(Pressebericht vom 15.02.2021)

Ein brennender Holzunterstand war am frühen Morgen des 15. Februar 2021 Grund für die Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr Königswinter nach Ittenbach. Durch erste Löschmaßnahmen des Eigentümers und das Eingreifen der Feuerwehr konnte eine Brandausbreitung auf Garagen und das Wohngebäude verhindert werden.



Der Brand hatte Nachbarn in der Nacht aufschrecken lassen. Gegen 00:40 Uhr meldeten diese einen hellen Feuerschein an einem Gebäude in Königswinter – Ittenbach. Die Feuerwehr wurde mit dem Stichwort „B3-Gebäude" alarmiert. Man ging von einem brennenden Carport aus. Nach einer ersten Lageerkundung, stellte sich heraus, dass es sich um Holzstapel an einem Haus am Lahring handelt. Nur über eine schmale Zufahrt konnte das Haus in zweiter Baureihe erreicht werden. Über eine längere Schlauchleitung wurde eine Wasserversorgung aufgebaut. Der Eigentümer hatte zuvor bereits erste Löschmaßnahmen mit Pulverlöschern eingeleitet. Mit einem C-Rohr löschten Einsatzkräfte das Feuer schnell. Ein Übergreifen auf nebenstehende Garagen und das Wohngebäude konnte verhindert werden. Löschwasser fror auf der kalten Straße und verursachte Glatteis. Mit Streusalz wurde die Rutschgefahr entschärft. Im Einsatz am Lahring war der Löschzug Ittenbach. Weitere Kräfte der Löschzüge Ölberg und Altstadt, sowie der Einsatzleitwagen aus Oberdollendorf konnten die Einsatzfahrt abbrechen und mussten nicht mehr eingesetzt werden. Der Einsatz endete nach rund einer Stunde. Die Polizei hat Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.

Pradel
Versicherung & Finanzen

Stromanbieter preiswert.
Versicherungsbedingungen perfekt.
Altersvorsorge passend.

Bei Ihnen auch? Sie sind unsicher? Dann nutzen Sie die kostenlose Beratung durch Eva und Eckart Pradel.
Wir vergleichen Tarifanbieter kritisch und lotsen Sie sicher durch Versorgung, Versicherung und Vermögen.
Als freie Finanzmakler gem. §34d Abs. 1 GewO stehen wir rechtlich auf Ihrer Seite – der Verbraucherseite.

www.makler-pradel.de 0171-3859428 ep@maklerpradel.de

Wohnungsbrand in Königswinterer Altstadt

(Pressebericht vom 17.02.2021)

Ein Wohnungsbrand in einer engen Hinterhofbebauung der Königswinterer Altstadt hat am Morgen des 17. Februar 2021 die Freiwillige Feuerwehr gefordert. Durch ein schnelles Eingreifen konnte eine Brandausbreitung verhindert werden. Eine Person wurde verletzt und musste vom Rettungsdienst in ein Krankenhaus transportiert werden, zwei Bewohner eines Nebenhauses wurden rettungsdienstlich betreut.

Um 10.26 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Königswinter zu dem Einsatz in der Hauptstraße in Königswinter-Altstadt alarmiert. Anrufer berichteten von Rauch, der aus den Fenstern des 2.Stock eines Mehrfamilienhauses, das sich in einem Hinterhof befindet, austrat. Das Haus ist zurzeit unbewohnt und wird renoviert. Bei Eintreffen der ersten Kräfte hatte ein Mann, der in der Brandwohnung nach eigener Auskunft Renovierungsarbeiten durchführte, das Haus bereits selbstständig verlassen. Er musste vom Rettungsdienst leicht verletzt in ein Krankenhaus transportiert werden. Weitere Personen befanden sich nicht in dem Haus. Ein Nachbargebäude wurde von der Feuerwehr zunächst geräumt. Hier mussten zwei Bewohner rettungsdienstlich betreut werden. Durch einen schnellen Löschangriff der Feuerwehr konnte der Brand auf die Wohnung begrenzt und ein Übergreifen auf den Dachstuhl sowie Nachbargebäude verhindert werden. Auf einen Löschangriff über zwei Drehleitern, die bereits positioniert waren, konnte verzichtet werden. Auf Grund der engen räumlichen Situation und der zunächst unklaren Lage waren zahlreiche Kräfte alarmiert worden.



Im Einsatz befanden sich 60 Wehrleute der Einheiten Altstadt, Nieder- und Oberdollendorf sowie Ittenbach der Freiwilligen Feuerwehr Königswinter. In Bereitstellung befanden sich die Einheiten Bad Honnef und Rhöndorf. Die Löschgruppe Bockeroth wurde für mögliche Paralleleinsätze in den Talbereich gerufen.

Der Einsatz der Feuerwehr endete gegen 12 Uhr. Im Bereich Haupstraße/Ferdinand-Mülhens-Straße kam es zu Verkehrsbehinderungen. Die Polizei Bonn nahm Ermittlungen zur Brandursache auf.


STEINMETZBETRIEB
KARL JACIK GmbH
Grabdenkmäler • Granit • Marmor
Heiko Schwarz
Tel.: 02223/22164 · www.grabsteine-jacik.de
Cäsariusstr. 39 · 53639 Königswinter
Notscheider Straße 13 · 53560 Vettelschoß

Rauchentwicklung alarmiert Feuerwehr

(Pressebericht vom 01.04.2021)

Zu einem Brand im Lagerbereich von Holzpellets kam es am Mittag des 01. April 2021 in Königswinter-Oberdollendorf. Auf Grund der von Anwohnern festgestellten leichten Rauchentwicklung wurden zunächst zahlreiche Einsatzkräfte der Feuerwehr in die Ferdinand-Schmitz-Straße entsandt. Die Lagerstätte für die Holzpellets wurde von den Einsatzkräften ausgeräumt und abgelöscht. Bereits kurz nach Eintreffen konnte die Zahl der Wehrleute an der Einsatzstelle reduziert werden.

Alarmiert waren die Einheiten Ober- und Niederdollendorf, Altstadt, Bonn-Oberkassel und der städtische Rettungsdienst



Gänsefamilie wird zum Rhein eskortiert

(Pressebericht vom 10.05.2021)

Eine Gänsefamilie, die sich am Montag in Oberdollendorf verirrt hatte sorgte für einen Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Königswinter. Ein Anwohner hatte die Gänsekinder bei Eintreffen der Feuerwehr bereits in einer Schubkarre untergebracht. Gefolgt von den Eltern und eskortiert von der Feuerwehr ging es zum Rhein. Dort erfolgte die Familienzusammenführung.



ROLLADEN H·R·W WIMMEROTH

70 JAHRE Inhaber: M. Jülich

Kunststoff-, Aluminium- und Holzrolladen ~ Jalousien und Markisen
- Elektrifizierung von Rolladen und Markisen

Rolladen Wimmeroth · Heisterbacher Str. 70
53639 Königswinter
Tel. / Fax: 0 22 23 / 2 39 93

Brennende Terrassenmöbel alarmieren Feuerwehr

(Pressebericht vom 13.05.2021)

Der Brand von Möbeln auf der Terrasse eines Einfamilienhauses in Königswinter-Oberdollendorf hat am Nachmittag des 13. Mai 2021 zahlreiche Einsatzkräfte alarmiert. Das Feuer griff auf einen Wohnraum über. Eine weitere Ausdehnung konnte durch die Feuerwehr verhindert werden. Brandrauch verursachte jedoch Schäden im gesamten Gebäude. Menschen wurden bei dem Einsatz nicht verletzt.



Um 15-01 Uhr am Donnerstagnachmittag wurde zunächst eine unklare Rauchentwicklung aus dem Bereich der Rennenbergstraße in Oberdollendorf an die Feuer- und Rettungsleitstelle gemeldet. Weitere Anrufer gaben Hinweise darauf, das Möbel auf der Terrasse eines Einfamilienhauses brennen würden. Durch eine zerplatzte Scheibe griff das Feuer auf einen Wohnraum im Erdgeschoss über. Eine weitere Brandausdehnung konnte durch die Einsatzkräfte, die unter Atemschutz vorgingen, jedoch verhindert werden. Eine Menschenrettung war nicht erforderlich, da die Bewohner sich zum Zeitpunkt der Feuerwehralarmierung nicht zu Hause aufhielten. Im weiteren Einsatzverlauf wurde Rauch mit einem Überdrucklüfter aus dem Gebäude entfernt. Durch Feuer und Rauch ist das Gebäude aktuell unbewohnbar.

Im Einsatz befanden sich 50 Kräfte der Einheiten Oberdollendorf, Niederdollendorf, Altstadt, Bonn-Oberkassel und der städtische Rettungsdienst. Gegen 16.30 Uhr konnte die Feuerwehr den Einsatzort verlassen. Die Polizei Bonn nahm Ermittlungen zur Brandursache auf.

Virtuelles Brückenhofmuseum

Ein Internet-Gechichtsbuch
und Archiv für Jedermann



Dieses Internet-Geschichtsbuch beeindruckt mit
über 12.000 Fotos und Dokumenten
von Oberdollendorf und der Region.

Dokumentiert wird auch die Geschichte unserer
Freiwilligen Feuerwehr Oberdollendorf
seit ihrer Gründung im Jahr 1888 bis heute.

www.virtuellesbrueckenhofmuseum.de

Gewitter mit Starkregen sorgt für Schäden in Königswinter

(Pressebericht vom 05.06.2021)

Nach einem Gewitter kam es am 05. Juni 2021 zu einem hohen Einsatzaufkommen für die Freiwillige Feuerwehr Königswinter. Viele Keller liefen voll Wasser. Die ganze Nacht waren Kräfte im Unwettereinsatz im Pleistal.

Ein sehr lokales Unwetter sorgte für das schlagartige Ansteigen von kleinen Bächen in der Bergregion von Königswinter. Gegen 20 Uhr zog ein Gewitter über die Region von Oberpleis. Die erste Alarmierung erfolgte um 20:24 Uhr für den Löschzug Uthweiler. Aufgrund zahlreicher weiterer Notrufe wurde das Lagezentrum der Freiwilligen Feuerwehr Königswinter im Gerätehaus Oberdollendorf besetzt. Der Einsatzleitwagen wurde zum Feuerwehrgerätehaus nach Uthweiler geschickt. Besonders stark betroffen waren tiefer gelegene Bereiche von Oberpleis und Uthweiler. Ein Schwerpunkt zeichnete sich im Bereich des Pleistales ab. Im Gewerbegebiet ‚In der Brückenwiese' wurden mehrere Gewerbebetriebe und ein Baumarkt überflutet. Es folgten über 40 Alarmierungen. Um 21:00 Uhr gab der Leiter der Feuerwehr Vollalarm für alle acht Einheiten im Stadtgebiet. Der Einsatzführungsdienst erkundete Einsatzstellen. Wassermassen drückten von umliegenden Feldern auf die Siegburger Straße. Die Ortsdurchfahrt Uthweiler war nicht mehr passierbar. Bis zu 50cm hoch stand hier das Wasser auf der Straße. Mehrere Fahrzeuge fuhren sich im hohen Wasser fest. Es kam zu Motorschäden an Autos. Das Wasser nahm sich den Weg in Richtung Pleisbach. Viele Keller liefen dabei voll. Gartenanlagen und Bereiche von Straßen wurden unterspült. Kleinere Bäume wurden entwurzelt. Mülltonnen und Geröll wurde mitgespült. Die Gullideckel hoben sich und offene Schächte stellten eine Gefahr dar. Nach rund zwei Stunden hatte sich der Wasserpegel normalisiert. Zurück bleib viel Schlamm und Unrat. Die Häuser wurden nacheinander erkundet und Einsatzstellen zusammen gefasst. Teils stand das Wasser zwei Meter hoch in den Wohnräumen. Mehrere Einheiten waren bis in die Morgenstunden damit beschäftigt Wasser aus Kellern zu pumpen und Straßen wieder passierbar zu machen.



Unterstützt wurde die Feuerwehr durch den Baubetriebshof der Stadt Königswinter. Viele Anwohner waren aber selbst gut auf eine solche Lage vorbereitet. Mit eigenen Pumpen halfen sich viele Nachbarn untereinander. Landwirte unterstützten mit Traktoren und räumten Geröll von den Straßen. Während die Unwettereinsätze abgearbeitet wurden, kam es zu einem Hilfeleistungseinsatz. In Oberpleis musste eine Türe für den Rettungsdienst geöffnet werden.

Im Laufe der Nacht konnten einzelne Einheiten die Einsatzbereitschaft wiederherstellen. Verschmutzte Gerätschaften mussten gereinigt werden. Im Einsatz waren rund 110 Feuerwehrkräfte. Aktuell laufen immer noch Aufräumarbeiten und weitere Einsatzstellen durch die Feuerwehr.

18 Gewittereinsätze in Königswinter in der Nacht

(Pressebericht vom 20.06.2021)

Mehrere Gewitterfronten, die ab dem späten Abend des 19. Juni 2021 auch über das Siebengebirge zogen, haben der Freiwilligen Feuerwehr Königswinter eine unruhige Nacht beschert. Zwischen 23.43 Uhr am Samstagabend und 5 Uhr am Sonntag wurden insgesamt 18 Einsätze im Lagezentrum der Feuerwehr registriert. Auch am Sonntagmorgen war die Feuerwehr erneut mit Aufräumungsarbeiten beschäftigt. Hier mussten die Wehrleute bereits zu vier weiteren Einsätzen ausrücken. Einsatzschwerpunkt war, wie beim letzten Unwetter am 4.Juni dieses Jahrs, der Bergbereich der Stadt Königswinter.



Um 23.43 Uhr am Samstagabend musste die erste Feuerwehreinheit in Königswinter auf Grund von Unwetterschäden alarmiert werden. Nach dem weitere Einsatzmeldungen eingingen, wurde kurz nach Mitternacht das Lagezentrum im Feuerwehrhaus Oberdollendorf zur Koordination besetzt. Im Laufe der nächsten Stunden mussten 4 Einheiten mit rund 80 Wehrleuten zu insgesamt 18 Einsätzen ausrücken. In 12 Fällen war es Wasser, das in Keller gelaufen war. Mehrfach musste hier nicht mehr eingegriffen werden, da es bei Eintreffen der Feuerwehr bereits selbstständig wieder abgelaufen war. Unter anderem auf dem Hüscheider Weg und der Landesstraße 331 im Bereich Ittenbach sorgten umgestürzte Bäume und abgerissene Äste für Verkehrsbehinderungen. Schlamm und Wasser verunreinigten Straßen. Die Siegburger Straße in der Ortslage Uthweiler musste in der Nacht, wie bereits am 4.Juni, für den Verkehr zeitweise gesperrt werden. Durch den Baubetriebshof mit Unterstützung der Feuerwehr mussten hier zunächst Aufräumungs- und Reinigungsarbeiten geleistet werden. Am Sonntagmorgen rückte die Freiwillige Feuerwehr zwischen 8.45 Uhr und 10 Uhr erneut zu 4 weiteren Einsätzen im Nachgang des nächtlichen Unwetters aus.

Kleinbrand auf B 42 alarmiert zahlreiche Feuerwehrkräfte

(Pressebericht vom 25.06.2021)

Kräfte der Feuerwehren Königswinter, Bad Honnef und Bonn sind am Abend des 25. Juni 2021 zur Tunnelanlage der Bundesstraße 42 in Königswinter-Oberdollendorf ausgerückt. Auf Grund mehrerer Meldungen zu einem Brand auf der B 42 zwischen den Tunnelanlagen in Höhe Oberdollendorf war vorsorglich gemäß der hier hinterlegten Alarmpläne eine umfangreiche Alarmierung erfolgt. Nach intensiver Suche der Einsatzkräfte konnte in Höhe der Straßenüberführung Bachstraße in Oberdollendorf ein Kleinbrand zwischen Tunnelwand und Leitplanke entdeckt werden. Es brannte rund ein Quadratmeter trockenes Laub, das unmittelbar von Kräften der Freiwilligen Feuerwehr Bad Honnef abgelöscht werden konnte. Daraufhin konnte der Einsatz der Feuerwehren schnell beendet werden. Es kam auf Grund der zeitweise notwendigen Sperrung der B 42 zu Verkehrsbehinderungen.



Auch wenn letztlich der Einsatz der zahlreichen Kräfte nicht erforderlich war, so konnte eindrucksvoll gezeigt werden, dass bei einem größeren Schadensereignis die regionale Zusammenarbeit der Feuerwehren funktioniert.

Angebrannte Brötchen statt Dachstuhlbrand

(Pressebericht vom 01.07.2021)

Ein gemeldeter Dachstuhlbrand in einem Supermarkt hat am Morgen des 01. Juli 2021 zahlreiche Feuerwehrkräfte in das Gewerbegebiet Mühlenbruch in Königswinter-Oberdollendorf alarmiert. Vor Ort konnte schnell Entwarnung gegeben werden. Es brannten Brötchen im Backofen einer derzeit nicht in Betrieb befindlichen und vom Markt baulich getrennten Bäckerei. Das Kleinfeuer wurde schnell gelöscht. Der Verkauf konnte im Supermarkt nachfolgend fortgesetzt werden.

Um 10.28 Uhr war die Feuerwehr von der Leitung eines Supermarktes im Gewerbegebiet Mühlenbruch alarmiert worden. Die interne Brandmeldeanlage hatte Alarm ausgelöst und ein Feuer im Dachbereich signalisiert. Nach Eintreffen erster Kräfte der Feuerwehr konnte Rauch in einer im Gebäudekomplex befindlichen und derzeit nicht geöffneten Bäckerei festgestellt werden. Feuerwehrleute gingen unter Atemschutz vor und stellten als Ursache der Verrauchung angebrannte Brötchen in einem Backofen fest. Diese wurden abgelöscht und im Anschluss der Bereich belüftet sowie mittels Wärmebildkamera kontrolliert. Der Betrieb im Supermarkt, der zwischenzeitlich eingestellt wurde, konnte fortgesetzt werden.

Im Einsatz befanden sich für rund 30 Minuten 17 Kräfte der Löschgruppe Oberdollendorf und der Einsatzführungsdienst. Die Einheiten Niederdollendorf, Altstadt und Bonn-Oberkassel mussten nicht mehr eingesetzt werden.

Angelika Helbig

Königswinter-Oberdollendorf
Heisterbacher Strasse 52 ● Telefon 0171 1243509
Fahrkarten ● Schreibwaren
Zeitschriften ● Lotto ● Toto



RÜCKERT

Akustik & Trockenausbau

Tel. 02223 - 9098446

www.rueckert-trockenausbau.de

Unwetter und Paralleleinsätze beschäftigen Feuerwehr

(Pressebericht vom 14.07.2021)

Der lang anhaltende Starkregen und zeitgleich weitere Einsätze haben in Königswinter am 14. Juli 2021 ab dem Nachmittag den Einsatz aller 8 Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr gefordert. Zwischen 14 und 21 Uhr mussten 120 Wehrleute zu 22 Einsatzstellen im Stadtgebiet ausrücken. Parallel war Hilfe bei einem Verkehrsunfall auf der Autobahn A3, einem Umwelteinsatz und einem Kleinfeuer zu leisten.



Zur Unterstützung der besonders betroffenen Kommunen im linksrheinischen Kreisgebiet wurden darüberhinaus mehrere Einheiten zur Unterstützung dorthin entsandt.

Ab 14 Uhr am Mittwoch wurde die Feuerwehr zu ersten Einsätzen auf Grund des lang anhaltenden Starkregens alarmiert. Von Verunreinigungen und Überschwemmung betroffen war hier die Landstraße 268 zwischen Kloster Heisterbach und Heisterbacherrott und die Landstraße 143 zwischen Herresbach und Thelenbitze. Die L 143 wurde hier nachfolgend durch Straßen NRW gesperrt. Mit Eingang weiterer Meldungen wurde das Lagezentrum der Feuerwehr besetzt und alle 8 Einheiten alarmiert. Im gesamten Stadtgebiet musste im weiteren Verlauf Hilfe bei überschwemmten Kellern und umgestürzten Bäumen geleistet werden. Für kleinere Überschwemmungen sorgten auch der Lauterbach in Heisterbacherrott und der Mühlenbach in Oberdollendorf. Unterstützt wurde die Feuerwehr durch den Baubetriebshof und den Odnungsaußendienst der Stadt Königswinter. Nach dem am Abend die Zahl der neuen Einsätze in Königswinter zurückgingen, wurden Kräfte zur überörtlichen Unterstützung in die besonders schwer betroffenen linksrheinischen Kreiskommunen entsandt.

Parallel war die Feuerwehr am Mittwoch auch bei Einsätzen außerhalb des Unwetters gefordert. In Rauschendorf wurde an einer Baustelle der Treibstofftank eines LKW beschädigt. Austretender Dieselkraftstoff musste aufgefangen und rund 90 Liter in einen Ersatzbehälter umgepumpt werden. Auf der Autobahn A 3 kam es in Fahrtrichtung Köln Höhe Bellinghausen am Nachmittag zu einem Alleinunfall eines PKW. Der Fahrer wurde hierbei leicht verletzt. Hier leistete die Feuerwehr Absicherungsarbeiten. In der Königswinterer Altstadt bekämpften die Wehrleute einen Kleinbrand.



Überörtliche Hilfe auch aus Königswinter

(Pressebericht vom 16.07.2021)



Gemeinsam mit vielen weiteren Feuerwehren und Hilfsorganisationen leistete auch die Freiwillige Feuerwehr Königswinter in den vom Starkregenereignis besonders schwer betroffenen linksrheinischen Kreiskommunen Hilfe. Nach dem am Mittwochabend des 14. Juli 2021 nicht mehr alle Kräfte zur Einsatzbewältigung nach dem Unwetter im Stadtgebiet Königswinter dringend benötigten wurden, rückten rund 40 Wehrleute in Richtung Rheinbach/Swiststal aus. Am Donnerstagmorgen wurde zusätzlich ein Rettungsboot des Löschzugs Altstadt nach Swisttal ensandt. Dieses wurde nachfolgend zur Rettung von mehreren Personen, die mit einem Rettungsboot gekentert waren, eingesetzt. Die Menschenrettung wurde unterstützt durch einen Hubschrauber, über dessen Winde 2 Personen aus dem Wasser gerettet wurden.

Auch am Freitag hielt diese Hilfe mit weiter rund 40 Kräften an. Sie wurde im Schichtwechsel durch die ehrenamtlichen Frauen und Männer aller 8 Löscheinheiten geleistet. Der Schutz des eigenen Stadtgebietes für parallele Einsätze war durch organisatorische Maßnahmen und enstsprechender Personalplanung sichergestellt.

B&W
MONTAGEN GMBH

FENSTER TÜREN ROLLLÄDEN

SERVICE RUND UMS HAUS

www.bw-montagen.de

Oberkasseler Straße 6
53639 Königswinter

Mobil: 0172 - 146 06 34
Fon: 0 22 23 - 905 18 36

Brand in einer Wohnanlage eines landwirtschaftlichen Anwesens

(Pressebericht vom 02.08.2021)

Ein Brand in einer Wohncontaineranlage für Erntehelfende auf dem Sonnenberger Hof in Königswinter hat in der Nacht zu Montag dem 02. August 2021 die Freiwillige Feuerwehr Königswinter alarmiert. Die Bewohner der aus insgesamt 22 Containern bestehenden zweigeschossigen Anlage konnten das Objekt rechtzeitig verlassen. Ein Bewohner musste nach rettungsdienstlicher Behandlung in ein Krankenhaus transportiert werden. Zwei Container brannten aus, weitere 4 wurden stark in Mitleidenschaft gezogen. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr konnte ein Übergreifen auf die gesamte Anlage sowie eine danebenstehende Lagerhalle verhindert werden.



Um 3.22 Uhr wurden erste Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr Königswinter zum Sonnenberger Hof alarmiert. Bei Eintreffen standen 2 Container einer aus insgesamt 22 Containern bestehenden Wohncontaineranlage in Vollbrand. Die Bewohner hatten das Objekt bereits verlassen. Durch die Vornahme von insgesamt 3 Rohren konnte das Feuer schnell unter Kontrolle gebracht werden. Nachfolgend waren umfangreiche Nachlöscharbeiten erforderlich. Insgesamt 6 Container wurden durch das Feuer stark in Mitleidenschaft gezogen, durch Rauchbeaufschlagung waren weitere Container betroffen. Die Bewohnerinnen und Bewohner konnten in der Nacht in anderen Bereichen des landwirtschaftlichen Anwesens untergebracht werden. Eine Person wurde verletzt und nachfolgend in ein Krankenhaus transportiert.

Der Einsatz der 40 Wehrleute der Einheiten Bockeroth, Oelberg, Uthweiler, Oberdollendorf und Altstadt endete gegen 6 Uhr. Die Polizei Bonn nahm Ermittlungen zur Brandursache auf.

Markus Kassner GmbH
VERSICHERUNGSMAKLER



SIND SIE SICHER, DASS SIE BEDARFSGERECHT VERSICHERT SIND?

Gerne übernehmen wir eine gründliche Analyse Ihrer Versicherungs- und Vorsorgesituation und beraten Sie. Als Versicherungsmakler sind wir unabhängig von Versicherungsgesellschaften. Diese Unabhängigkeit und die Vielfalt unseres Angebotes bilden die Basis unserer attraktiven Dienstleistung für Sie.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf – wir freuen uns auf Sie!

Hauptstraße 318 · 53639 Königswinter
Telefon: 02223-904744 · Telefax: 02223-904337
E-Mail: info@mk-versicherungen.de · Internet: www.mk-versicherungen.de

IHR VERSICHERUNGSMAKLER AUF AUGENHÖHE IM SIEBENGEBIRGE

Nächtliches Feuer zerstört Einfamilienhaus in Hasenboseroth

(Pressebericht vom 13.08.2021)

Der Brand eines Einfamilienhauses im Ortsteil Hasenboseroth hat in der Nacht auf Freitag den 13. August 2021 zu einem Großeinsatz der Freiwilligen Feuerwehr Königswinter geführt. Die neun Bewohner konnten sich bereits vor Eintreffen der Einsatzkräfte selbst ins Freie retten. Das Haus ist weitgehend zerstört und unbewohnbar.

Gegen 2:05 Uhr am Freitagmorgen wurden die ersten Einheiten mit dem Stichwort Gebäudebrand in die Hasenboserother Strasse alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Kräfte brannte dort ein Holzschuppen, die Flammen hatten bereits auf das direkt angebaute Wohnhaus übergegriffen und bedrohten weitere Gebäude in unmittelbarer Nähe. Die insgesamt neun Bewohner des Hauses hatten sich rechtzeitig unverletzt aus dem Gebäude retten können. Sie kamen im Laufe der Nacht bei Nachbarn unter.



Auf Grund der engen Bebauung und der rasanten Brandausbreitung, die innerhalb kürzester Zeit zu einer Durchzündung des gesamten Dachstuhls des Bungalows führte, wurde umgehend eine Alarmstufenerhöhung angeordnet. Zunächst konzentrierten sich die etwa 80 eingesetzten Kräfte aus den Einheiten Oelberg, Ittenbach, Bockeroth, Uthweiler, Eudenbach und Oberdollendorf darauf, mit Hilfe von Riegestellungen mit mehreren C-Rohren die benachbarten Gebäude zu schützen, während über das Wenderohr der Drehleiter die Brandbekämpfung eingeleitet wurde. Um diesen massiven Wassereinsatz zu ermöglichen, mussten zwei B-Leitungen über circa 400 Meter Feldweg von einer zusätzlichen Wasserentnahmestelle auf dem Gelände eines Gewerbebetriebs gelegt werden. Währenddessen wurde die Einheit Niederdollendorf zum Gerätehaus Ittenbach beordert, um von dort aus den Grundschutz für Paraleleinsätze im Bergbereich sicher zu stellen.

Da diese Arbeiten wegen der starken Rauchentwicklung nur unter schwerem Atemschutz erfolgen konnten, brachte der entsprechene Gerätewagen des Rhein-Sieg-Kreises zusätzliche Pressluftatmer und Atemschutzmasken zur Einsatzstelle. Während der Bungalow nicht gerettet weren konnte, wurde ein Übergreifen auf weitere Gebäue durch die Wehrleute jedoch weitestgehend verhindert. Nachdem das Feuer unter Kontrolle und ein Überspringen auf weitere Gebäude ausgeschlossen war, mussten Brand- und Glutnester in den Zwischenwänden der Holzständerkonstruktion aufgespürt und abgelöscht werden. Das Betreten des Brandobjekts war auf Grund der unklaren Stabilität für die Einsatzkräfte zu riskant, so dass hierzu eine Wärmebildkamera und Löschschaum von der Drehleiter aus eingesetzt wurde.

Die letzten Einheiten verließen die Einsatzstelle gegen 7:15 Uhr, für die gesamte Dauer war die Hasenboserother Strasse voll gesperrt.

Eine Kontrolle des Brandobjekts mit Wärmebildkameras und einer Drohne gegen 8:30 Uhr brachte keine neuen Erkenntnisse.

Gartenhütte brennt in Oberdollendorf

(Pressebericht vom 06.10.2021)

Eine brennende Gartenhütte auf einem verlassenen Hanggrundstück in Oberdollendorf hat am Abend des 06. Oktober 2021 die Freiwillige Feuerwehr Königswinter alarmiert. Die Hütte stand bei Eintreffen der Einsatzkräfte in Vollbrand. Die Brandbekämpfung auf dem nur erschwert zugängigen Grundstück gestaltete sich aufwendig.



Um 20.15 Uhr war die Freiwillige Feuerwehr Königswinter zu dem Einsatz alarmiert worden. Mehrere Anrufer berichteten von hellem Feuerschein auf Grund einer brennenden Hütte im Oberdollendorfer Mühlental. Die Lage bestätigte sich nach Eintreffen der ersten Kräfte. Auf einem zugewucherten Hanggrundstück brannte eine rund 10 Quadratmeter große Hütte sowie in der Nähe befindliche Vegetation. Nach dem eine längere Schlauchleitung über den Hang zu dem Brandobjekt gelegt worden war, konnte das Feuer schnell mit einem Rohr gelöscht werden. Nachlöscharbeiten und die Suche nach Brandnestern war nachfolgend aufwendig. Der Einsatz der 40 Wehrleute der Einheiten Oberdollendorf, Niederdollendorf und Altstadt endete gegen 22 Uhr. Die Polizei Bonn nahm Ermittlungen zur Brandursache auf.





IHR SPEZIALIST FÜR LEBENSMITTELANALYSEN

EIN TRADITIONSUNTERNEHMEN VOR ORT

Wir gehören weltweit zu den führenden Anbietern von Laborgeräten und Verfahren zur Analyse von Futter- und Lebensmitteln.

Seit 1846 sind wir fest in der Region verwurzelt, sie ist Schauplatz unserer Geschichte. Das Siebengebirge, Deutschlands ältestes Naturschutzgebiet, erhebt sich hinter unserem Firmensitz in Königswinter.

Wir engagieren uns im Natur- und Vogelschutz, fördern junge Künstler und arbeiten mit in unserer Region. Aus Überzeugung. Und letztlich wirkt sich das dann doch auch auf unser Unternehmen aus.

Denn die Energie und die positiven Auswirkungen aus diesen Projekten fließen mit in die Firma ein. Dafür stehen wir genauso wie für unsere Analysengeräte.









Gerhardt
Analytical Systems

C. Gerhardt GmbH & Co. KG
Cäsariusstraße 97
53639 Königswinter
Tel. 02223 / 2999 0
Fax 02223 / 2999 99
info@gerhardt.de
www.gerhardt.de

Motorflugzeug verunglückt im Siebengebirge

(Pressebericht vom 11.10.2021)

Am Morgen des 11. OKtober 2021 ist es zu einem Flugunfall nahe der Löwenburg gekommen. Ein mehrsitziges Motorflugzeug stürzte in unwegsamen Gelände in den Wald. Die Freiwillige Feuerwehr Königswinter suchte das Gebiet ab und löschte brennende Trümmerteile. Zwei Insassen verstarben bei dem Unfall.

Um 08:24 Uhr am Montagmorgen wurden mehrere Einheiten der Feuerwehr Königswinter mit dem Stichwort `Absturz Kleinflugzeug´ zum Löwenburger Hof alarmiert. Auf der Anfahrt folgte die Meldung, dass Feuerschein im Wald sichtbar sei. Die genaue Örtlichkeit war zunächst unklar. Schon hinter der Margarethenhöhe konnte Brand- und Kerosingeruch wahrgenommen werden. Zum Unfallzeitpunkt gab es dichten Nebel im Wald um die Löwenburg. Kleinfahrzeuge der Feuerwehr wurden zur Erkundung in den Wald geschickt. Nach einer kurzen Aufteilung der Einsatzmittel wurde die Unfallstelle dann schnell unterhalb des Lohrberges erkannt. Eine Wanderin konnte die Einsatzkräfte einweisen. Flugzeugteile waren bei dem Aufprall auf einer Fläche von über 1000 Quadratmetern verteilt worden. Bäume waren abgerissen. Einzelne Brandstellen loderten im Wald. Im steilen Hang wurde die Brandbekämpfung mit mehreren Rohren aufgenommen. Aufgrund der schlechten Erreichbarkeit über sehr enge Waldwege, wurden nur die notwendigen Großfahrzeuge der Feuerwehr an die Einsatzstelle gebracht. Nachgeführte Einsatzkräfte wurden zur Personensuche eingeteilt. Es erfolgte dabei eine Art Shuttle mit den Mannschaftstransportfahrzeugen. Auf der Margarethenhöhe wurde ein Bereitstellungsraum für nachrückende Kräfte eingerichtet. Das Umfeld wurde mit mehreren Gruppen abgesucht. Zwei Insassen konnten kurze Zeit später verstorben aufgefunden werden. Um ausschließen zu können, dass weitere Personen betroffen sein könnten, wurde die Suche ausgedehnt. Eine Hundertschaft der Bereitschaftspolizei übernahm später diese Aufgabe. Während dem Ablöschen von Feuerstellen wurde die Einsatzstelle durch die Polizei gesichert. Aktuell ist die Bundestelle für Flugunfalluntersuchung (BFU) aus Braunschweig eingetroffen und hat mit Unterstützung der Polizei die Ermittlungen aufgenommen. Die Feuerwehr konnte die Einsatzkräfte nach einiger Zeit reduzieren. Der Löschzug Ittenbach unterstützte das Bestattungsunternehmen bei der Bergung in steiler Hanglage. Dabei kam eine Schleifkorbtrage und der Gerätesatz Absturzsicherung zum Einsatz. Diese Maßnahmen wurden gegen 13 Uhr abgeschlossen und die Einsatzstelle an die BFU übergeben.



Im Einsatz waren neben den Löschzügen Ittenbach, Ölberg, Uthweiler und Altstadt der Einsatzleitwagen aus Oberdollendorf und der Einsatzführungsdienst. Der Rettungsdienst war mit zwei Rettungswagen, sowie zwei Hubschraubern auf dem Weg. Der Leitende Notarzt, sowie der Organisatorische Leiter Rettungsdienst des Rhein-Sieg-Kreises waren zudem alarmiert. Das Waldgebiet um die Absturzstelle bleibt vorerst gesperrt. Die Bergung von Trümmerteilen wird später durch die BFU organisiert.

Heizung und Sanitär
Meisterbetrieb

Matthias Frischke GmbH

- Gas- und Ölheizung
- Wärmepumpen
- Solarsysteme
- Sanitär und Bäder
- Lüftungsanlagen

Mobil 0171 5788363
Fax 02223 90908888
Oberkasseler Strasse 23
D-53639 Königswinter
www.matthias-frischke.de

Schön, dass Sie uns anrufen..

02223 9090880

Unser Einsatz bei der Unwetterkatastrophe im Juli

Als Mitglied der Feuerwehr gehört es fast schon zum Sommer dazu, dass man bei unwetterbedingten Einsätzen in dieser Jahreszeit gefordert ist. In unserem Feuerwehrhaus befindet sich dafür das zentrale Lagezentrum der Freiwilligen Feuerwehr Königswinter, in der bei solchen Ereignissen die gesamte Koordination der Hilfe im Stadtgebiet erfolgt. Die Löschgruppe stellt Personal für diese zentrale Aufgabe. Im Blick bleibt hierbei auch immer die Hilfe vor Ort, in dem Fahrzeuge für die konkrete Unwetterbekämpfung besetzt werden. Hier in Oberdollendorf hat man in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten auch so manches Unwetter erleben und erleiden müssen. Eindrucksvoll ist dies auch auf der Homepage des virtuellen Heimatmuseums dokumentiert.



2021 war es insbesondere der Bergbereich, der von Unwettern und den damit einhergehenden Schäden heimgesucht wurde. Als wir am Mittwoch, 14.Juli 2021, nachmittags nun zur Besetzung des Lagezentrums erstmalig alarmiert wurden, gingen wir auch von einer üblichen Einsatzdauer aus. Der lang anhaltende Starkregen und zeitgleich weitere Einsätze forderten alle 8 Einheiten. Zwischen 14 und 21 Uhr mussten 120 Wehrleute zu 22 Einsatzstellen im Stadtgebiet ausrücken. Parallel war Hilfe bei einem Verkehrsunfall auf der Autobahn A3, einem Umwelteinsatz und einem Kleinfeuer zu leisten.

Bereits am Abend bekamen wir über den gemeinsamen Feuerwehrfunkkanal des Rhein-Sieg-Kreises mit, dass sich die Lage im linksrheinischen Kreisgebiet wesentlich schlimmer darstellte. Nachfolgend wurden erste Einheiten dorthin entsandt, um konkrete Hilfe zur Menschenrettung leisten zu können. Aufgabe der Löschgruppe Oberdollendorf war es, die Sicherheit im Talbereich zu gewährleisten. Bereits in der Nacht wurde allen klar, dass der Unwettereinsatz dieses Mal wesentlich länger dauern würde. Ab Donnerstagmittag stellte die Löschgruppe gemeinsam mit allen anderen Einheiten der Feuerwehr Königswinter im Schichtsystem Personal, das in Rheinbach und Swisttal Hilfe leistete. Hauptaufgabe war es, in den Ortschaften, in denen auch die Infrastruktur massiv beschädigt war, Anwohnern in deren Situation zu helfen. Vielfach wurden Keller von Schmutzwasser befreit. Diese Hilfe leisteten wir bis Samstag, 17.Juli. Durch eine Planung war hierbei immer sichergestellt, dass auch für Paralleleinsätze im Stadtgebiet ausreichend Personal zur Verfügung stand. Die Hilfe der Feuerwehr war danach im Kreisgebiet nicht mehr gefordert.

Auf privater Ebene fand sich jedoch schnell ein Kreis von Feuerwehrleuten der Löschgruppe, die auch über den Feuerwehrdienst hinaus helfen wollten. Die Bilder an der Ahr hatte jeder gesehen. Über einen Kontakt wurden Wehrleute in den Folgetagen private Fluthelfer, die in Ahrweiler die Bevölkerung unterstützten.

Es bleibt abzuwarten, ob durch Klimawandel und Auswirkungen solche extremen Unwetterlagen nun häufiger werden. Wir als Freiwillige Feuerwehrleute stehen bereit, auch wenn dieser Sommer uns besonders gefordert hat. Möchten Sie uns bei den Aufgaben der Zukunft als Helferin bzw. Helfer in der aktiven Wehr ab 18 Jahren unterstützen?

Sprechen Sie unsere Löschgruppenführung an, oder kommen Sie donnerstags ab 19.30 Uhr zu den Dienstabenden im Feuerwehrhaus, Cäsariusstraße 101.


RHI MAGNESITA
Innovation
bei 1.200 °C
und mehr
Feuerfestprodukte von RHI Magnesita sind die Basis für eine moderne Gesellschaft. Smartphones, Autos oder Gebäude bestehen zu großen Teilen aus Materialen, die nur mit extrem hohen Temperaturen hergestellt werden können. Unsere Kunden sind Stahl-, Glas-, Kupfer- oder Zementhersteller – und viele mehr, die Feuerfest-Lösungen brauchen.
Unsere Produktionswerke sind auf der ganzen Welt zu finden, auch hier in Niederdollendorf. So sichern wir einen reibungslosen Wirtschaftskreislauf und damit den Wohlstand in Europa und auf der ganzen Welt.
Erfahren Sie mehr unter
rhimagnesita.com


6x für Sie da: Bonn - St. Augustin | von den Hoff Düren, Aachen, Erftstadt, Übach Palenberg
Lust auf...
EIN NEUES DACH
vollmar
Scan me

Einsatzort: Waldbrand im Westpeloponnes

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit den sieben weiteren Feuerwehreinheiten in Königswinter sind wir nicht nur bei Einsätzen in Oberdollendorf/Römlinghoven sondern lageabhängig im gesamten Stadtgebiet gefordert. Auch überörtlich unterstützen wir; so war Mannschaft und Personal auch über eine Woche beim Elbehochwasser 2013 in Sachsen-Anhalt dabei. Die wenigsten hätten jedoch vermutet, dass wir einmal zur Waldbrandbekämpfung nach Griechenland ausrücken würden. Im August dieses Jahrs war es soweit: Mit Christian Wischrath stellte unsere Einheit ein Mitglied der gemeinsamen NRW-Waldbrandeinheit, die bei Vegetationsbränden auf dem Westpeloponnes über eine Woche half. Über Hintergründe und Ablauf dieses besonderen Einsatzes möchten wir in unserem Florianboten nun berichten:



Das Europäische Katastrophenschutzverfahren sichert die gegenseitige Hilfe bei Katastrophen jeder Art. In diesem Rahmen gibt es auch Festlegungen zu sogenannten Waldbrandmodulen, die kurzfristig und gut vorbereitet innerhalb der Europäischen Union angefordert werden können. Solch ein Modul besteht aus vier geländefähigen Löschfahrzeugen, einer Führungs- sowie einer Versorgungseinheit. Nach Abstimmungsgesprächen mit dem Innenministerium des Landes NRW sowie der Bezirksregierung Köln, die als Aufsichtsbehörden beteiligt waren, ging 2019 das gemeinsam gebildete Waldbrandmodul der Feuerwehren Bonn, Königswinter und Leverkusen an den Start. Die Einheit stellt ein Pilotprojekt dar, mit dem die Erfahrungen, die in anderen EU-Ländern bereits mit solchen Modulen gewonnen wurden, auf Feuerwehren in Deutschland angewendet werden. Die Stadt Königswinter stellt hierbei im Regelfall ein Tanklöschfahrzeug, ein Mannschaftstransportfahrzeug sowie 10 Feuerwehrleute als Personal.

Auf Grund einer in diesem Jahr sehr angespannten Waldbrandsituation wurde diese Einheit nun erstmals angefordert und nach Griechenland entsandt. Nach dem Freitagabend die konkrete Anforderung die 3 Feuerwehren erreichte, begannen umgehend die notwendigen Planungen für diesen aufwändigen und nicht alltäglichen Einsatz. Bereits am Sonntagmorgen erfolgte der Abmarsch. Nach einem nächtlichen Halt in der Landesfeuerwehrschule Tirol, Österreich, fuhren die Einsatzkräfte weiter nach Ancona, Italien, um dort eine Fährverbindung nach Griechenland wahrzunehmen. Die Zeit auf der Fähre wurde zur Regeneration und auch zu Fortbildungen an den Einsatzgeräten und Handwerkzeugen genutzt, die im Laufe des Einsatzes Verwendung finden würden. Bereits am Dienstag erreichte der aus 57 Wehrleuten und 18 Fahrzeugen bestehende Konvoi die Halbinsel Peloponnes. Nach der Ankunft am 10.08. in der Region Peleponnes bezogen die 57 Einsatzkräfte ihr Basislager an einem Stausee in der Nähe der Stadt Tropea. Ursprünglich sollte dieses in der Nähe der Ortschaft Heria errichtet werden. Da sich jedoch abzeichnete, dass dieser Bereich durch die starken Winde auch vom Feuer betroffen sein würde, wurde der Standort der Basis geändert. Die Waldbrandeinheit aus NRW versorgte sich im Basislager komplett autark, auch die Verpflegung wurde durch mitgeführte Kräfte sichergestellt. Nach der Einweisung der Einsatzkräfte durch die örtlichen

Behörden und das Vorauskommando der Feuerwehr Bonn sowie der Abstimmung mit örtlichen Feuerwehrkräften und weiteren ausländischen Einheiten, teilte sich die Waldbrandeinheit für die kommenden Tage in zwei Teams auf. Während eine Hälfte sich im Brandeinsatz befand, kümmert sich das andere Team um das Lager und die Wartung und Pflege der eingesetzten Geräte. Für das Team im Außeneinsatz begann der Arbeitstag um 07:00 Uhr. Nach dem Erhalten des Einsatzauftrags erfolgte die Anfahrt zum Einsatzort. Da die Einsatzstellen außerhalb der Hauptstraßen häufig in unwegsamen Gelände lagen, war hier eine genaue Planung der Anfahrt nötig. Nach dem Eintreffen arbeiteten die Kräfte in der Regel nahezu autark. Von den örtlichen Behörden waren ortskundige Einweiser dabei, die das Team unterstützten. In den ersten beiden Tagen waren die eingesetzten Einheiten neben Löscharbeiten besonders bei der Wasserversorgung gefragt. Mit den Tanklöschfahrzeugen wurde Löschwasser zu abgelegenen Einsatzstellen gebracht, um den dort tätigen Kräften das Arbeiten zu ermöglichen. An einem zentralen Ortsplatz wurde eine mobile Löschwasserentnahmestelle errichtet und immer wieder aufgefüllt, an der die Löschfahrzeuge des Einsatzabschnitts wieder mit Löschwasser befüllt werden konnten. Am Freitag entspannte sich die Lage vor Ort etwas. Viele Feuer waren unter Kontrolle. Nachfolgend waren die Kräfte bei weiterhin hohen Temperaturen hauptsächlich mit Nachlöscharbeiten beschäftigt. Dabei ging es vor allem darum, versteckte Glutnester aufzufinden und abzulöschen. Dies klingt zunächst trivial, ist jedoch enorm wichtig, um zu verhindern, dass bei auffrischendem Wind das Feuer wieder aufflammt. Häufig waren die Glutnester im Boden oder hinter Baumrinden verborgen. Dementsprechend musste mit Werkzeugen der Boden sowie die Baumrinde aufgebrochen werden, ehe die Glutnester mit Wasser abgelöscht wurden. Dies war bei den herrschenden Außentemperaturen um 40° C sehr anstrengend.



Einsatzende war eine Woche nach Start. Der Abbau des Lagers sowie die Rückfahrt nach Deutschland begann. Nach rund 1,5 Wochen kehrte die Einheit wieder in das Rheinland zurück. Ein anstrengender, aber sicherlich auch beeindruckender Einsatz liegt nun hinter den Frauen und Männern. Der Dank gilt Familien und Arbeitgebern, die es ermöglicht hatten, dass die Feuerwehr in Griechenland helfen konnte.



Autoservice RW
KFZ-Meisterbetrieb

Im Mühlenbruch 6
53639 Königswinter

Tel.: 02223 / 90 96 728
Fax.: 02223 / 90 96 727
E-Mail: rw-koenigswinter@web.de

KFZ-Reparatur - Motorrad-Reparatur - Klimawartung
Unfallschäden - Karosseriereparatur
Reifen-Fachbetrieb - Autoaufbereitung
Austausch aller PKW-Scheiben

Die Grundausbildung ist für unsere Mitglieder fast geschafft

Über die Gründe kann man spekulieren, das Ergebnis zählt: In den letzten Jahren konnte die Löschgruppe Oberdollendorf zahlreiche neue Frauen und Männer für die Einsatzabteilung gewinnen. Verstärkt wurde der Trend durch die Überstellung von Jugendlichen aus der eigenen Jugendfeuerwehr. Auf die Herausforderungen des Einsatzdienstes werden die Kameradinnen und Kameraden durch eine in 4 Module gegliederte Grundausbildung vorbereitet.



Aus Oberdollendorf nehmen hieran Guido Breuer, Sven Hartmann, Yvonne Jütten, Nathalie Schell, Jürgen Werner und Silvina Wischrath teil. Anfang September konnte nun von allen Teilnehmern erfolgreich die Prüfung für das Modul 3 abgelegt werden. Das Ziel, der Abschluss der Grundausbildung im Januar 2022, ist nun nahe.

In dem absolvierten Modul 3 beschäftigten sich die Teilnehmer mit der Brandbekämpfung. Die Ausbildung erfolgte dieses Jahr aufgrund der hohen Anzahl von Teilnehmern aller Einheiten standortbezogen am eigenen Feuerwehrhaus bzw. im eigenen Löschbezirk. Hier wurden teilweise zwei Einheiten zusammengefasst. Im Ganzen wurden an sechs Standorten rund 38 Wehrleute mit eigenen Führungskräften ausgebildet. In Oberdollendorf übernahm Christian Franz federführend die Ausbildung der neuen Wehrleute.

Die Inhalte umfassten den klassischen Aufbau eines Löschangriffs mit Strahl- und Sonderrohren, die Wasserentnahme aus dem Hydrantennetz und aus dem offenen Gewässer sowie die Vornahme von tragbaren Leitern. Um allen Teilnehmern und Ausbildern einen gemeinsamen Leitfaden zur Ausbildung an die Hand zu geben, wurde erstmals ein Ausbildungsnachweis in Form eines Pflichtenhefts eingesetzt. Hierin waren zahlreiche Übungsaufgaben beschrieben. Anfang September wurde der Ausbildungsfortschritt nun von einer Prüfungskommission geprüft. Hierzu mussten die Teilnehmer einen theoretisch/schriftl. Test ablegen, im Anschluss eine feuerwehrtechnische Übung. Es erfolgte unter anderem die Vornahme von Strahlrohren und tragbaren Leitern.



Die Leistung aller Teilnehmenden, die an der Ausbildung neben Schule, Beruf, Familie und dem Engagement in der Löschgruppe teilnehmen, verdient hohen Respekt.

Über Interessierte für die Einsatzabteilung freuen wir uns immer. Wer es den 6 Kameradinnen und Kameraden bei künftigen Grundlehrgängen nachmachen möchte, ist jederzeit zum Schnuppern bei den Übungs- und Dienstabenden in der Regel Donnerstags ab 19:30 Uhr herzlich willkommen.

Erfolgreicher Ausbildungsabschluss für 27 Königswinterer Feuerwehrleute

Auch wenn es coronabedingt etwas länger gedauert hat, so endete nun nach zwei Jahren für 27 Nachwuchskräfte der Freiwilligen Feuerwehr Königswinter der Grundausbildungslehrgang mit der Prüfung im letzten von 4 Ausbildungsmodulen. Sowohl bei den 5 Frauen und 22 Männern als auch in der Gesamtwehr ist die Freude groß, dass die Wehrleute nun uneingeschränkt für Einsätze zur Verfügung stehen. Aus der Löschgruppe Oberdollendorf konnten 4 Mitglieder die Grundausbildung erfolgreich abschließen.

Begonnen hatte die Grundausbildung bereits im März 2019. Unter der Gesamtleitung von Brandinspektor Thilo Hoffmann hatte sich wieder ein Kreis von erfahrenen Ausbilderinnen und Ausbildern bereiterklärt, das notwendige Wissen für den fordernden Einsatzdienst weiterzugeben. In den ersten beiden Modulen wurden die theoretischen Grundlagen vermittelt: Grundkenntnisse im Feuerwehrwesen, Rechtsgrundlagen, Fahrzeug- und Gerätekunde, Einsatzgrundsätze und Erste Hilfe. Corona-bedingt mussten immer wieder Zwangspausen eingelegt werden. Im Sommer 2020 konnte unter strengen Hygiene-Maßnahmen das Modul 3 (Schwerpunkt Löscheinsatz und Brandbekämpfung) durchgeführt werden. Im Rahmen des mit der Freiwilligen Feuerwehr Bad Honnef bestehenden Ausbildungsverbundes nahmen an diesem Abschnitt auch 6 Auszubildende sowie Ausbilder aus der Nachbarstadt teil. Wieder folgten Zwangspausen durch eine erneute Corona-Welle. Im Juni 2021 konnte dann das lang ersehnte Modul 4 (Schwerpunkt technische Hilfeleistung) durchgeführt werden. Dieses bildete dann den Abschluss des Lehrgangs. Hierzu musste von allen Teilnehmern eine große Übung in Form eines PKW-Unfalls abgearbeitet werden. Alle Teilnehmer zeigten hier, was sie gelernt haben und beendeten den Lehrgang erfolgreich.

Über den Abschluss freuten sich aus der Löschgruppe Oberdollendorf Marlies Jänicke, Marie Lauf, Emil Suplies und Kai Rosenzweig.

Unabhängig von den diesmal vorherrschenden pandemiebedingten Einschränkungen ist es Ziel der Freiwilligen Feuerwehr Königswinter, die Ausbildung inhaltlich und zeitlich weiter zu optimieren. Hier hilft auch der Ausbildungsverbund im Siebengebirge, um den Wehrleuten neben Familie, Schule und Beruf die Teilnahme an solchen Ausbildungsveranstaltungen zu ermöglichen.





LEGRA
GMBH
BESTES FÜR BAD, HEIZUNG & FLIESEN

LEGRA GMBH
jetzt auch in
KÖLN
Vitalisstraße 96

Unsere Leistungen

- Service 365 Tage im Jahr 24h
  02244-918140
- Bedürfnis- und Budget Ermittlung
- Produktauswahl und Präsentation
- Festpreisgarantie
- Komplette Sanierung durch
  erfahrene Spezialisten

Wiesenstraße 7 • 53639 Königswinter
Tel: 02244-918140 Fax: 02244-918149
WWW.LEGRA-GMBH.DE

rhenag
EnergieBündel. Seit 1872.



Regional engagiert.

Wir übernehmen Verantwortung.

Und das in vielfältiger Art und Weise –
im regionalen Sport ebenso wie im kulturellen,
gesellschaftlichen oder sozialen Bereich.
Weil die Region für uns nicht nur Markt,
sondern Heimat ist.

www.rhenag.de

Jetzt Heizungsanlage modernisieren und bis zu 50 % sparen!*

Sichern Sie sich durch unsere zertifizierte Energieberatung einen Fördermittelzuschuss von bis zu 50 % oder max. 30.000 €.*

*entsprechend der BAFA - Förderrichtlinie



Einfach unverbindlich beraten lassen: 02223 – 900 06 16



GOGOL Schornsteinfegermeister

Sven Gogol
Schornsteinfegermeister
Gebäudeenergieberater (HwK)

Ob virtuell oder in Präsenz, Löschdrachen zeigen hohes Interesse

Im Dezember dieses Jahres können unsere Löschdrachen, die erste und bislang einzige Kinderfeuerwehr im Stadtgebiet Königswinter, bereits den dritten Geburtstag feiern. Trotz Corona-Pandemie und dem hier 2020/21 zeitweise erforderlichen virtuellen Dienstbetrieb ist das Interesse bei den Jungen und Mädchen weiterhin hoch.



Nach Gründung im Dezember 2018 hatten sich innerhalb kurzer Zeit 20 Jungen und Mädchen zwischen 6 und 10 Jahren gefunden, die dieses neue Angebot der Feuerwehr ausprobieren wollten. Schon 2019 konnten 4 Kinder in die Jugendfeuerwehr wechseln. Damit bestätigte sich bereits der gewünschte Effekt, die Nachwuchsgewinnung der Freiwilligen Feuerwehr durch den frühen Start bereits ab 6 Jahren zu stärken. 2020 kam mit Corona, wie in vielen Bereichen, ein schwieriges Jahr. Das abwechslungsreiche Programm der Betreuer konnte leider nicht umgesetzt werden, monatelang war zunächst an keinen Dienst zu denken. Nach den Sommerferien war ein Treffen in Präsenz möglich, was für alle ein sehr schönes Wiedersehen darstellte. Der weitere Lockdown machte es bis Mitte 2021 leider notwendig, das auf virtuelle Treffen umgestellt werden musste. Schnell zeigte sich bei Kindern und Betreuern, dass dieses neue Format auch viele neue Möglichkeiten bietet. So gab es Liveschaltungen in das Feuerwehrhaus, aus dem heraus beispielsweise die Fahrzeuge erläutert wurden. Bei anderen Terminen zeigten die Kinder bei einem Quiz, dass sie bereits viel über die Feuerwehr gelernt hatten. In den Osterferien gab es eine große Dorfrallye, an der alle Kinder mit ihren Eltern in getrennten Gruppen teilnahmen. Alle erreichten das Ziel, die Eisdiele in Niederdollendorf. Nach Bekanntgabe des Lösungswortes wartete dort die ersehnte Belohnung.

Vor den diesjährigen Sommerferien kam dann endlich die ersehnte Freigabe für Präsenztermine. In zwei Gruppen aufgeteilt, traf man sich wieder im Feuerwehrhaus. Bei dem ein oder anderen Kind passte nach der langen Zeit und dem zwischenzeitlichen Wachstum in die Höhe nicht mehr die Schutzkleidung, was schnell gelöst werden konnte. Dann ging es endlich mit eigenen Aktivitäten und Spielen weiter. Das Programm in Präsenz wird nach den Ferien fortgesetzt.

Betreuer und Kinder hoffen sehr, dass eine Rückkehr zu virtuellen Treffen nicht mehr erforderlich wird. Die Zusammenarbeit mit der Jugendfeuerwehr soll nun in den nächsten Monaten in gemeinsamen Terminen intensiviert werden, um u.a. auch den fließenden Übergang ab 10 Jahre zu vereinfachen. Einige Kinder werden hier auf Grund des Alters in die Jugendfeuerwehr wechseln, so dass neue Mitglieder von der Warteliste aufrücken können.




Maßanzüge
gibt's nicht
von der Stange …
Die Frisur nach Maß auch nicht!
SALM
Haarmoden
Leben Sie Ihren persönlichen Stil.
Heisterbacher Straße 91 · 53639 Königswinter · Tel. 02223-22466 · www.haarmoden-salm.de


Schiffer GmbH
Ihr Mineralölvertrieb in Königswinter!
Heizöl
Diesel
Spedition
Mineralölvertrieb Schiffer
www.schiffer-gmbh.com
Mineralölvertrieb Schiffer GmbH
Im Mühlenbruch 2 · 53639 Königswinter
Tel. (02223) 22419 · Fax (02223) 28254
E-Mail g.schiffer@tankstellen-schiffer-gmbh.de


Malerbetrieb
Klaus Götsch
Turmstraße 16
53639 Königswinter
Oberdollendorf
02223 - 900 852
0177 - 427 55 16
Decke schwarz,
Tapete los,
dann komm zu mir,
ich leg gleich los!
info@maler-goetsch.de

Auf dem Weg in die Normalität
Jugendfeuerwehr trifft sich wieder montags im Feuerwehrhaus

Wie in vielen gesellschaftlichen Bereichen war auch bei unserer Jugendfeuerwehr in diesem Herbst eine Rückkehr in die Normalität zu spüren: Seit dem Sommer können wieder Treffen der Jungen und Mädchen in Präsenz im Feuerwehrhaus stattfinden. Diese persönlichen Treffen werden von allen sehr geschätzt. Endlich sieht man die ganze Gruppe wieder, auch Fahrzeuge und Technik sind greifbar. Im ersten Halbjahr war es den 4 Betreuern durch die interessante Gestaltung von Online-Treffen gelungen, dass das Interesse an der Feuerwehr erhalten blieb. In den Gruppenstunden wurde über Technik gesprochen, die Handhabung von Geräten und Übungsabläufe thematisiert, oder man tauschte sich über Themen aus, die die Jugendlichen bewegten. Das geliebte Zeltlager musste 2021 noch ausfallen, aber für das nächste Jahr gibt es erste Pläne.

Seit dem Sommer erfolgten nun wieder Übungen mit den Fahrzeugen vor Ort, Spiel und Spaß geraten nicht in Vergessenheit. Mehrere Mitglieder bereiten sich parallel auch schon auf den Übertritt in die aktive Feuerwehr ab dem 18.Geburtstag vor. Auf der anderen Seite sind es nun mehrere Kinder, die nach Erreichen des 10. Lebensjahres aus der Kinderfeuerwehr aufrücken. Durch diese intensive Jugendarbeit zwischen 6 und 18 Jahren scheint in unserer Löschgruppe derzeit das Modell einer freiwilligen Feuerwehr auch für die Zukunft gesichert zu sein. In der Jugendfeuerwehr befinden sich derzeit 15 Jungen und Mädchen, aus der Kinderfeuerwehr werden in den nächsten Wochen 4 Kinder aufschließen.

Bei allen besteht die große Hoffnung, dass trotz pandemischer Lage Treffen auch in den nächsten Wochen möglich sind.

Ansonsten ist man mittlerweile erprobt, auch schnell wieder auf ein digitales Konzept umzustellen.



Über interessierte **Jungen und Mädchen ab 10 Jahren** freut sich unsere Jugendfeuerwehr immer. Die Mitglieder **treffen sich immer montags um 18 Uhr,** um sich mit Themen rund um die Feuerwehr zu beschäftigen. In den Wintermonaten finden die Aktivitäten im Feuerwehrhaus statt, während es in der wärmeren Jahreszeit an die praktische Ausbildung mit Fahrzeugen und Geräten geht. Als Ausgleich wird auch Sport betrieben, oder die Veranstaltung klingt mit einem gemeinsamen Eis aus. Jugendliche ab dem 16. Lebensjahr können auch bereits parallel an Einsätzen und Übungen der aktiven Wehr teilnehmen, um hier einen gleitenden Übergang gewährleisten zu können.



Danke für Ihre finanzielle Unterstützung

In unserem diesjährigen Vorwort zum Florianboten haben wir auf die zahlreichen Einsätze hingewiesen, die wir in diesem Jahr bereits bewältigen mussten. Daneben konnte der Ausbildungs- und Übungsbetrieb der aktiven Wehr, der durch die Pandemie stark eingeschränkt war, schrittweise unter Beachtung der Hygieneregeln wieder normalisiert werden. Auch unsere jüngsten Mitglieder in Kinder- und Jugendfeuerwehr konnten wir wieder zu Terminen in unserem Feuerwehrhaus begrüßen. Mit diesen positiven Entwicklungen war auch die Umsetzung von Wünschen und Ideen verbunden, die wir im letzten Jahr nicht verwirklichen konnten. Dank Ihrer Beiträge, Spenden und Anzeigen im Florianboten war dies möglich. Nachfolgend möchten wir nun wieder beispielhaft berichten, was alles gefördert werden konnte:

Für unser im letzten Jahr von der Stadt Königswinter beschafftes Löschfahrzeug wurde die Ausstattung aus Eigenmitteln weiter ergänzt. So beschaffte der Förderverein einen Werkzeugsatz, der auf dem Fahrzeug verladen werden konnte. Um die Sicherheit der eingesetzten Kräfte in Zusammenhang mit an Brandstellen auftretendem Kohlenmonoxid (CO) zu verbessern, wurde ein CO-Warner beschafft. Für die Ausleuchtung von Einsatzstellen steht nun ein akkubetriebener Beleuchtungssatz zur Verfügung.





Die Arbeit der Löschgruppenführung wie des Fördervereins ist heutzutage ohne Computer nicht mehr möglich. Für das Büro der Löschgruppenführung konnte mit Hilfe der Spenden ein neuer PC gekauft werden.





Bei mehreren Unwetterlagen war die Löschgruppe auch in diesem Sommer gefordert. Hierbei wurde noch einmal deutlich, dass keine Regenschutz-Warnkleidung in ausreichendem Maße zur Verfügung stand. Auch hier war es der Förderverein, der unsere Ausstattung für solche auch in der Zukunft zu erwartenden Einsatzlagen verbessern konnte. Die Bekleidung in aktiver Feuerwehr, Jugendfeuerwehr und Kinderfeuerwehr war auch des Weiteren ein Schwerpunkt der Beschaffungen durch den Verein. So konnten beispielsweise unseren Jüngsten, „den Löschdrachen", je ein T-Shirt übergeben werden. Dieses wird nun bei den Treffen von den Jungen und Mädchen mit Stolz getragen. Auch für die Jugendfeuerwehr wurde die Beschaffung von T-Shirts eingeleitet. Die Dienstkleidung der aktiven Wehr konnte unter anderem mit Sweatshirts weiter verbessert werden.



Neben solchen Beschaffungen waren es auch viele weitere Kleinigkeiten, die mit Hilfe der Spenden und Mitgliedsbeiträge gefördert werden konnten.

Die Fotos zeigen Beispiele der mit Hilfe des Fördervereins umgesetzten Projekte.



Blumenhaus
Anneliese Wierz-Lachart
Inh. Ilse Hardieß

53639 Königswinter
Oberdollendorf
Heisterbacher Strasse 89
Tel./Fax:02223-21118

LUKAS + SCHWARZ
Atelier für Schmuck

Lindenstraße 21
53639 Königswinter
Fon | Fax 02223.28759
info@lukasundschwarz.de
www.lukasundschwarz.de

Öffnungszeiten
Montag bis Samstag
10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag und Freitag
15.00 - 18.00 Uhr



moderne blüte

Ihre Blumenspezialisten im Siebengebirge:

Kreative Floristik für alle Anlässe:
vom klassischen Blumenstrauß über
Hochzeitsträuße und -dekorationen
bis zur Trauer- und Grabfloristik -
Wir begleiten Sie mit unseren
Blumenarrangements
zu jeder Gelegenheit!

Inh. Regina Pieker
Heisterbacher Str. 43,
53639 Königswinter-Oberdollendorf
Tel.: 0 22 23 - 29 68 28

Öffnungszeiten:
Montag:
9 Uhr bis 13 Uhr
Dienstag bis Freitag:
9 Uhr bis 13 Uhr und
15 Uhr bis 18 Uhr
Samstag:
von 9 Uhr bis 13 Uhr



Annika Karltorp

Ingrid van der Horst

Physiotherapie-Praxis Oberdollendorf

Bergstraße 6
53639 Königswinter

Tel. 02223 - 906790
Fax 02223 - 906791

KRANKENKASSE

- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Schlingentisch
- Klassische Massage
- Kältetherapie
- Wärmetherapie Naturmoor/Heißluft
- Osteopathie mit craniosacraler Therapie
- KG auf neurophysiologischer Basis PNF Bobath
- Elektro-Therapie
- Hausbesuche

ENTSPANNUNG

- Ayurveda
- Fussreflexzonenmassage
- Akupressur
- Dorn / Preuß

- ALLE KASSEN -

Bungertshof





Events - Wein und mehr...



Heisterbacher Straße 149
53639 Königswinter-Oberdollendorf
Mobil 0173 4300 744
Tel. 02223-295 85 20
Fax 02223-295 85 23
E-Mail: info@bungertshof.de
Internet: www.bungertshof.de

Löschgruppe Oberdollendorf feiert 132. Geburtstag virtuell

Erstmals seit Gründung der Oberdollendorfer Löschgruppe 1888 fand in diesem Jahr auf Grund der Corona-Lage das Stiftungsfest der Einheit als Videokonferenz statt. Auch der Dienstbetrieb im gesamten ablaufenden Jahr war von Einschränkungen bestimmt, wobei im Jahresrückblick durch Pandemiefolgen auch positive Effekte beobachtet werden konnten. So stieg die Zahl der Aktiven durch 4 Neueintritte auf insgesamt 43 Mitglieder weiter an, was Löschgruppenführerin Anja Steenken auf die wachsende Attraktivität des Ehrenamtes in diesen schwierigen Zeiten zurückführte. Die verstärkte Arbeit des ein oder anderen im Homeoffice sorgte dafür, das gerade tagsüber mehr Kräfte bei Einsätzen zur Verfügung standen.

Insgesamt 37 Mitglieder nahmen an dem virtuellen Stiftungsfest teil. Anja Steenken berichtete von insgesamt 86 Einsätzen in diesem Jahr. Insbesondere bei Einsätzen zur Unterstützung des Rettungsdienstes wie Türöffnungen oder Tragehilfen war die neue Gefahr durch das Coronavirus zu beachten. Die Vorbereitung auf diese Einsätze bei Übungen und Unterrichten war zeitweise nicht in Präsenz möglich. Durch die Umstellung auf digitalen Unterricht soll hier in den nächsten Wochen zu einer eingeschränkten Normalität zurückgekehrt werden. Die Mitglieder konnten hierzu in der Videokonferenz Wünsche und Ideen äußern. Bei Einsätzen und Ausbildungsbetrieb leisteten die Oberdollendorf 2019 noch über 6000 Stunden, in 2020 waren es bislang mit 2.320 Stunden noch eine beachtliche, aber wesentlich geringere Zahl. Neben dem Mitgliederzuwachs in der aktiven Wehr war erfreulich, dass das Interesse an der ersten Kinderfeuerwehr im Stadtgebiet weiter hoch ist und alle 20 Plätze bei den „Löschdrachen Oberdollendorf" besetzt sind. Auch die Zahl in der Jugendfeuerwehr ist mit 13 Jungen und Mädchen stabil.

Die Ausrüstung der Löschgruppe wurde 2020 verbessert. So erhielt die Einheit im Sommer als Ersatzbeschaffung für einen 20 Jahre alten Vorgänger ein neues Löschfahrzeug, das hinsichtlich Ausstattung und Wendigkeit eine Innovation darstellt. Mit großer Förderung durch das Land NRW wurde durch die Stadt Königswinter ein Mannschaftstransportfahrzeug für die Kinderfeuerwehr beschafft und am Standort Oberdollendorf stationiert.



Das virtuelle Treffen war Anlass, um Wehrleute zu befördern. So wurde Yvonne Jütten zur Feuerwehrfrauanwärterin und Guido Breuer zum Feuerwehrmannanwärter ernannt sowie Kai Rosenzweig, Jürgen Werner und Paul Lamprecht zu Feuerwehrmännern befördert. Frank Demuth, Alexander Rasch führen nun den Dienstgrad Oberfeuerwehrmann, Patrick Sousa ist nun Hauptfeuerwehrmann. Michael Franz konnte nach erfolgreichem Lehrgang auf Landesebene zum Brandmeister befördert werden. Er ist auch neben Markus Kassner bereits 25 Jahre Mitglied der Feuerwehr. Beide langjährigen Mitglieder erhielten eine Ehrung.

Mit einem Ausblick auf ein neues Jahr endete der 132. Geburtstag mit der Hoffnung, sich im nächsten Jahr, außerhalb des notwendigen Einsatzdienstes, auch wieder häufiger persönlich treffen zu können.

Wir suchen Verstärkung
Mach mit!

Brände, Unwetterkatastrophen oder Unfälle in den letzten Jahren haben es gezeigt: Einrichtungen wie unsere Freiwillige Feuerwehr geben Sicherheit in unserem Gemeinwesen. In Oberdollendorf gibt es dieses Engagement bereits seit 1888. Und das möchten wir erhalten, sodass wir jederzeit an passiver und aktiver Unterstützung interessiert sind:

Technik, die kein anderer hat, neue spannende Tätigkeiten, tolle Ausbildung und ein starkes Team: Das ist die Löschgruppe Oberdollendorf der Stadt Königswinter.

Unserer Arbeit kann jede Frau oder Mann unterstützen:

- in der aktiven Wehr (ab 18 Jahren)
- in der Jugend (ab 10 Jahren)
- in der Kinderfeuerwehr (ab 6 Jahren)
- als Förderer (ab 6€/Jahr) oder als Spende



Bankverbindung:

Förderverein Feuerwehr Oberdollendorf
IBAN: DE75 3806 0186 5501 5170 13
Volksbank Köln-Bonn

Kurze und unverbindliche Rückmeldung mit Namen, und wir nehmen Kontakt auf:

E-Mail: Oberdollendorf@feuerwehr-koenigswinter.de

Kontakt Löschgruppe:
Anja Steenken (Löschgruppenführerin)
SMS oder WhatsApp: 0163/6279953
Telefon: 02223/23336

Kontakt Förderverein:
Werner Franz (Geschäftsführer)
SMS oder WhatsApp: 0170/7033710
Telefon: 02223/27077

Impressum:

Herausgeber:
Förderverein Freiwillige Feuerwehr Oberdollendorf e.V.; 1. Vors. Anja Steenken, Cäsariusstr. 102, 53639 Königswinter; e-mail: foerderverein@feuerwehr-oberdollendorf.de
Texte: Lutz Schumacher
Gestaltung: Thomas Franz
Anzeigenwerbung: Werner Franz, Markus Kassner
Presseberichte: Feuerwehr Königswinter
Fotos: Feuerwehr Königswinter; Ralf Klodt, Bonner Rundschau

Übungsobjekte gesucht



Um in Einsatzsituationen richtig zu handeln, ist regelmäßige Übung erforderlich. Handgriffe müssen sitzen, die Führungskräfte sollen die Situation schnellstmöglich einschätzen lernen. Auch das Zusammenspiel der Kräfte untereinander sowie zwischen Mensch und Technik sind zu trainieren. Daher sind wir immer auf der Suche nach Übungsobjekten, die wir im Regelfall bei den Terminen am Donnerstagabend für ca. 1-2 Stunden für diese Zwecke nutzen können:

- Es steht ein Haus vor dem Abriss, so dass die Feuerwehr vorher Gelegenheit für eine Übung hätte?
- Ein Haus steht vor dem Umbau, so dass es sich ggf. vorher für eine Feuerwehrübung eignen würde?
- Sie haben Zugriff auf ein Gewerbeobjekt, das sich für eine Übung eignen könnte?

Wir versprechen:

Auch nach unserer Übung muss kein Objekt abgerissen werden.

Über Informationen und Tipps zu entsprechenden Objekten, nicht nur in Dollendorf sondern gerne auch im erreichbaren Umkreis, sind wir dankbar!
Ansprechpartner auch für Fragen ist:
Christian Franz, Telefon 01704128467, E-Mail: mibo@franzodd.de





SYSTEMINTEGRATION | VERMIETUNG | VERKAUF | PERSONAL

EMOTIONEN DURCH TECHNIK

EXPERTEN FÜR MEDIENTECHNIK

Seit 40 Jahren ist Kuchem Konferenz Technik Ihr zuverlässiger und kompetenter Partner für hochwertige Medien-, Konferenz- und Veranstaltungstechnik.

Wir sind mit rund 150 Mitarbeitern für Sie im Einsatz. An unseren drei Hauptstandorten in Bonn, Köln und Berlin bieten wir Ihnen die Planung, Vermietung, Installation, Wartung und den Verkauf von Medientechnik an.

Die persönliche Beratung, die Zufriedenheit des Kunden und modernste Technik haben bei uns oberste Priorität.

KUCHEM KONFERENZ TECHNIK | BONN KÖLN BERLIN
Zentrale Königswinter | Fon: 02223-29 96-0 | Fax: 02223-29 96-29 | info@kuchem.com | www.kuchem.com

FLORIANBOTE

Magazin der Löschgruppe Oberdollendorf
Feuerwehr Königswinter
2021

Jahresbericht – Einsatzberichte
Kinder- und Jugendfeuerwehr – Personalien

www.feuerwehr-oberdollendorf.de

Zur Verfügung gestellt für unser

Virtuelles Brückenhofmuseum

www.virtuellesbrueckenhofmuseum.de

Integriert in die Räume
„Gruppenbilder“ und „Vereine A-R“